De mutuo daß 10 Capittel

Wer Gelt geliehen, und es zu rechter Zeit bey 1.
guten Glauben nicht wieder gibt, wieder den-
selben hat der Kläger frey wegen littenen
schadens und nicht erlegten Interesse nebst den
verschriebenen Vorschuß seine Klage anzustel-
len.

So man gewiße sortes oder species außgelie-
hen dieselbe sollen in specie, wie man sie 2.
in Contract verschrieben, ungeachtet, daß der
Wehrt vom Gelde gestiegen, wieder gegeben wer-
den, infall man aber im Contract sich nicht
verschrieben in specie wieder zu geben; so ist
man schuldig, daß Gelt in dem Wehrt wie
es seine Zeit gilt wieder zunehmen.

der schuldener kann seinen Gläubiger von
silberne und güldene Müntze keine kupfer-
ne und andere geringe Müntze in der
Zahlung aufdringen, sondern soll ihm gu-
te und im Reiche gangbahre Müntze
und die er wieder außzuthun kann geben.

De Commodato daß 11 Cap:

Wann man von andern Leuten etwas 1
lehnet

[illegible] dass solle nun ehe angelegt, sorgfältig
gehalten gebraucht, und von dieselbe nicht
als in Contracte abgetan gebraucht, Ver-
unbraucht und beraubigt, der beyfall einen
diebstahl, und soll derowegen nicht allein
die entlichen schaden gantz voll dem diebe
wieder liefern, aber in mindrung dessel-
ben den preis darfür zahlen, sondern
darüberhin der Misbrauch nach der Kay-
serl. Mildte [illegible] gestraft werden.

Von hinterlegten und Vertrauten Gute das 12 Cap:

1. Wann hinterlegte Sachen ohne Verlust
Schuld, dann sie verdirbt, durch Feuer, Diebe
rey und andere gestalt umkommen, ist
er nicht schuldig dieselbe zu ersetzen,
es were in Verwahrung derselben eben so fleissig,
als in seinen eigenen zu sein gewesen ist,
würde es aber das hinterlegte Gutt in
seinen

seinem Nutzen anwenden soll der Vermögen einem
Civilitet angehalten und so viel gehört so der
Innhalt ist.

Von Verpfändungen des 13 Capitel.

1. Wann Pfandherr Gläubiger Schuld und Pfand
oder Pfandbrief von Herr Gläubiger Pfand
nicht haben, und hat nicht Pfandsumme seiner
Geld Von Schuldner gefordert, allein aber
das Pfand Vielmehr Pfandherr Gläubiger
Niemand oder Pfandbrief annehmen, sondern
die Schuld gegen das Pfand Liquidiren und
abziehen.

2. Item da Person Person oder Verpfändung
verhaften Person nicht Pfandbrief annehmen, weil
sie Demselben Verpfändung Hüte der Pfandschaft.

3. Da der Schuldner in bestimmter Zeit die Schuld
nicht bezahlt, soll der Gläubiger nicht sein
Privatem, sondern mit der Richter Autorität
und allen das Pfand [illegible] oder
[illegible]

Von Vermieten und Verendirten das 15 Capitel

[illegible]

7. [illegible]

8. [illegible]

9. [illegible]

Vorgemeiren oder Geschworen ist Dasmenden
Hüter das 16 Capitel

Die in stehenden Güttern stehe oder gemeiner der Gesellschaft an

schafftern bleiben, hinwiederum, wan sie Dienste in Vergemein

schafft in ihren Nahmen Verhandeln und Contrahiren, nicht

aber auß Verhalb der Gesellschafft Sachen obligiret zu halten und

zu thun, dargegen auch aller gewin und Verlust untereinan

gemein sein soll, ob nun dann, daß sie ein anfangs mit

andern Verglichen hätten.

2. Solche Gesellschafften, da Einer einen vom gewinn zwey theill

vom Verlust aber daß dritte theil habe, sind auch keines

wegs Verbotten, weil offters eines mühe und Arbeit besser

und nützlicher als des andern gelt ist, solche Pacta aber daß

einer den gewin allein habe und den Verlust nicht trage

sind gantz Verbotten.

Vollmachten das 17 Capitell

Der durch eine Vollmacht etwas auf sich nimbt, zu Verrichten

der soll entweder die Sach ins Werck stellen, oder den Schaden

wegen nicht gehaltenen Contracts erstatten, ob nun dann daß

er zeitig reintegra seinen Dienst auf gesagt.

Von Verwaltung anderer leute Sachen die ohne Vollmacht geschehen das 18 Capitell

Der

Contractus examinatio das 19. Capitell

Die Contracten / Verträg / oder Kaufbriefe / Schuldverschreibungen / Bürgschaften / Quittungen / und dergleichen / sollen mit Fleiß examinirt / und gelesen werden / damit man wisse / was darinnen begriffen / und ob sie auch gültig / und recht gemacht seyen / damit man sich vor Schaden hüten könne.

Von Pacten und Verträgen das 20. Capitell

Alle Pacten und Verträge / so nicht unerlaubt / unbillich / unbedächtlich oder unmöglich seyn / sollen vollkommlich gehalten werden / es wäre dann / daß sie durch Betrug / Gewalt / Furcht / oder Irrthum / und dergleichen Pacten

und Verträge

und Verbrechen sie einander gesandelt, erwandallen Schaden
und Interesse, Viernächt einst Schlängen, Landrechte,
tiones und exceptiones, allen Vorschlag erwenden.

2. Lacten und sie sagen, die innen die Bürgen Schuld,
ihr Bürgschaft gethan, willen dieselbe Bürgschaft
Klagten Varin alle Rechtsgänge Verbotten sie einander sein, ist
egan nicht schuldig sie halten, als die ansichen selbst
richtig und Prothocolo sein.

Von Bürgschaften das 21 Capitel.

Wann Contract Verbinden andern Bürgen werden, derselbe
und sie haben sich den Contract in allen ein
genügen gethan. Wer sich dann, daß der andere
eine gewisse Zeit sich Verbürgt, und gesandt der Bürg
schaft Schulden gesetzt werden, und sie nicht
Dilation gegeben werden.

2 Es denn die Bürgen haben Pfand, und die Prin
cipal Schulden gesandt werden, und sie nicht so
sie haben ob andere Pfand, daß die Bürgen also Prin
cipaliter sich Verschrieben hätten, oder die Schulden
sonderlich

... so mäßig were, daß man anderen Vermögen nicht
executiren könte, auch solchen Fall hatt man nicht
billig sich also balden ohne Endtschuldigung des Principa-
liter an den Bürgen zu halten.

3. Wann sich Viel Bürgen anbey mehr Mahl Bürgen schaf-
fen das Benefitium Divisionis, so ist aber Dieses Bene-
ficio Divisionis sich Verlustig, so ist Jeder Bürge das
Seine in Solutum, das ist seinen Theil und alles
einem Obliginet.

4. Wann Viel Bürgen darvon und der Gläubiger sich
von einem Bürgen so Viel als sein Antheil zu
thun empfangen, und Protestirete nicht, daß
Jüngere Nachreichung der Obligation nicht
weiter abgehen zu Verdruß der Gläubiger an den Bürg-
ern der übrigen Rest nicht mehr kommen.

5. Den Bürgen sollen keine Actiones wieder den Principal
Schuldner Verstattet werden, es sind denn für die Schuld
bezahlt, oder den Bürg ein Theil für Zahlung Nachgelassen

Von Fahren Brüchen und Landt Arrest

Das 22 Capittel

An allen

Auf allen Catenfellen sollen die Landleute
gute Ordnung tragen bey Leib Gelt Pfand
damit nicht unter den Leuten Hader und Zorn
auferstehen werden.

2. Es soll auch keiner Gülten die Landsha-
ben und Städten bestehen bey Pfand 60 ß. so
oft dawieder gehandelt wird.

Die Amtsleute sollen alle alle 3 Jahr ihre Aem-
ter zusammen besichtigen und die Mangelhaf-
tigkeit Reparieren und die Beisteuer zoen
20 ß Ungrisch.

Wie alle Actiones und obligationes
auf hören das 23 Capitel

1. Die obligationes und Actiones hören auf,
wann man täglichs handlt und haben kann mon
nit Pfand Gelt anbracht tragen sollen alle Vier
jährig sind sie haften, Pfand Gelt sein sie geben
und im Gericht niedergelegt und also in der
stat das sein Pfand sie beginnig ihren Glauben suchen
lan, und Verzeind Mon allen Schaden und In-
teresse aufhebt.

Es ist

2. Es [illegible] Wer Geld [illegible] Verzeichnis [illegible] nachmen schuldig, wann dann, das der Schuldner [illegible] mit dem Gläubiger [illegible].

3. Wann ein solcher neuer Contract aufgerichtet worden, so sollen die alten aufgehoben, [illegible] Verzeichnis [illegible] Gläubiger und Schuldner mit [illegible] Pacta [illegible] die Verzeichnis [illegible] gehalten werden.

4. Die Obligation [illegible] Capitel, wann [illegible] Tag [illegible] Verzeichnis [illegible] gegeben.

5. Eine Tag. Schuld [illegible] abzuziehen und [illegible].

6. [illegible] Gläubiger mit [illegible] Schuldner [illegible] Verzeichnis [illegible] Obligation [illegible].

Die

10. Es gleichen auch die Verträge, so zwischen Personen
[illegible] die Schuldt gemeinlich [illegible]
[illegible] die Obligationes [illegible]

11. [illegible]

12 [illegible]

Von Verjahren des 24. Capitels.

1

2

3

4

5

geben lassen, sich abwesend werden, daß denen übri-
gen Menschen gedancken, welche solchen beygewohnt hatten,
so sollen dieselbe darwider zugelassen, oder wenn
sie denselben genommen waren, als rechtmäßi- 7
gen Erben wieder gegeben werden. . . .

8. Alle Verjährungen werden verhindert, wo der Besitz
streitig und der Besitzer geklaget wird, daß er
unrecht den Besitz halte. 8

Wer die Sache nicht erhält durch Execution des
gesprochenen Urtheils, der verlieret sein Recht. . 9

Wann eine Rechnung gethan und abgenommen, 10
stehet jedoch innerhalb zweyen Jahren
exceptionem Calculi einzuwenden frey; wann
daß auch nach zweyen Jahren im betrug, da von
denjenigen so die Rechnung gethan gleich die Zeit
und die gantze Summ zu Jahr über ausgehalten
gezahlet offenbar würde und solchen betrug mit
mit dem Eyde bewehret ist, dann soll die Exceptionen
Calculi zugelassen werden. . . . . . .

Wie dessen die geschworne Contractenrichter
Aussage ausgesprochen, daß ein Weingarten
Rand gebannt worden das 25 Capitel

1. Wo von allen Contracten und Verträgen dann
einer Verkäufer oder Besitzer gestorben
dieselben verschlossen und versiegelt eingelegt
restituiret werden, welche innerhalb
Jahrs sich dann begeben, mit Inventiren
abgetheilt werden die jährigen Kinder das eine
ihr Theil Jahr, auswendig ihr 21 Jahr nach
haben solche restitution die Wittib Verkäufer
seiner Verkäufer die selben Bürgen 24 Jahr
alle restitution

2. Wann ein Unmündiger restituiret wird
behalten die Bürgen nichts, als sie dann
das die Bürgen sein Theil Unmündigen
Theil bekommen, sondern solche
soll man nicht allein die Unmündigen
sein Bürgen gehalten werden,

Der Cont

De Successionibus das 26 Capitel

Testament. Testament. 15

2

3

4

Testamentizenden Gesinden [illegible]

5. Die Testamenta, so Von Testatore in Dem Spital

[illegible]

6. Wann Jemand seine Haushabe Denen

[illegible]

7. Wann ein Testament angemeldet, [illegible]

[illegible]

8. Ein Vatter Kinder, [illegible]

geben Salva querela officiosi nach so form Von Ordt
dass Rechts wegen gestattet werden ...

9 Item Ein jeder ehelicher und ehelicher Sohne soll vor seinen
1 Vater gebürt nicht genommen, und auf seinen
oder seiner Frauen gebürt nicht werden, es hätte denn der Vater
Ihme was gebührliches verschafft, so lange selbiger
Sie sind, Ihr Ausstand und Lehrjahre ...

10 Item Wahr dass ein Sohn nicht Testamenti zu Vater
zum Publico Nutzen sein Testament präjudiciret
Und Ihro gegen was die Bitte Querela Falli,
Ob den Söhnen gebühren auch die Töchter nachstehen
gehalten werden ...

11 Item wo der Vater den Töchtern ihr Testamenta
ihre gesetzte portiones nicht gereichet, sollen sie sich an
selbigen genügen lassen und soll ihr Vater
willkürliche Disposition, dass ihr Söhne mehr haben und
die Töchter ein stille schweigen sollen

12 Wann die Kinder ihre Eltern Wohnhaus, Güter, Hof
ihr Testament dieselben nicht auf Erbschaft
sondern

sondern Von Gabben Ihrer Eltern Vnd Vorfahren

[illegible]

13 Da aber einer Burgers Person Ohne Leibes Erben Verstorben, Vnd Ihre Eltern alle Gebrüder Vorhanden, sollen Dieselbige alle Gebrüder Ihre Legata [illegible] Vnd Ihre Erben Vnmündige Kinder, sollen [illegible]

14 Die Andere Zwantzig Personen, Die nechste Mitbürger Wie Sie Mögen, sind Ihre Pandirten Vnd die Ihre Widerlegte Geschäfte Ihnen Testamentarie Testamentirt Vnd Verordnet [illegible]

15 Wenn Jemandes Von Dem Seinigen Testamentirt

11 Dergleichen Stirbt ein Testamentarius, Da Selbiger Jemand Ausser Dieser Provintz Gebürtig Vnd Daselbsten Seine Erben Hat, Vnd Stirbt Alhier, Derselbe Soll Ausser Provintz Geschickt Vnd Gebracht Werden

21 Wenn Jemand Seine Sachen Vermacht Vnd Testirt [illegible]

19. Die Gäste aber sollen in solcher Abtheilung mit
Mäßigkeit zufrieden, sondern an den Abständen
der einen Gattung, welche auf die Liebes-
31 se Gaben folgen, und die Braut und Bräu-
tigam gegen sein Portion bekommen.

20. Indessen wir aber mit Beschreibung der
folchen Gaben und Geschenken in Worten und Mu-
sicalischen Exhibitionen in integro
waren, soll vorhero Meldung gethan werden, was
zugehandt der Austheilung auf dem Hochzeit-

21 Hause zu beobachten sey. Zu erst soll Rudolph
sein Mitknecht Hüter Mundschenck gewesen
von Vorder Mitten Tisch [illegible] und Byesch
die Gäste und Hochzeitliche Personen Wartung
nicht Wein und Mitten gethan.

22 Wann das Essen fürüber gewesen, so soll

[illegible] alle seine Habe und Vermögen mit den Kindern
derselben Geschlechts Theilung, und Vormundschaft,
welche er besitzen oder den Kindern schuldig,
wandern dann, sollen sie Geschlechtsgenossen und
Freunde seyn.

Nach Todlichen abgang des Vaters sollen die 23.
Kinder der Clan Mutter sein, in Totem und
Weiblichen geschlecht Verwandten Vater bekommen
im beingen, und nach geschehenen einbringung
sollen sie und der Weiblichen Seite Anverwandten
Kindern verwandten Geschlechts Theilungsgenossen
da seyn, das der Vaterseiten denn Weiblichen
Geschlecht Verwandt hätte, so sollen sie nicht
Totem conseguiren.

Es sollen Weibliche geschlechten die gesammte und 24
mütterlichen Agnaten Cognaten und nach Kindern
und die einsten, Verwandte, welche Kostenbeitrag

die

Die Weibl. Verwandtschaft, so Anverlobte, sollen
jenigen, die also wegen der Succession Ansprüch
zu machen haben, Succedirende weibl. Verwandte
dann, was Theil der Lehen Allodial-Güter,
Vorsitz betrifft, als zum Exempel, wann
Bruder mit 4000 fl. Mannlichen, sollen
Weibl. Erben 3000 und Successor 1000 fl.
sind, sollen die auf Mannliche Weibl. Erben
fallende Güter übergeben, also und beede gleich
allein jenigen gehören.

25. Welche Besitzer die gesammte Hand inne
haben, sollen ihre Mannliche und Weibl. auch
die gesammte Hand gültig an die interessenten
Vorfahren, die selbe gültig, so ihnen
anerben auch die gesammte Hand gültig
machen mögen.

Der

Daß Jus Partowirbrwb der wiedermüthigen gebüh- 26
ret auch denen, so die sammen von Handels ge-
rechtigkeit haben, wann mannblichen sie innerhalb
Jahres frist, von Zeit an ihren erbschafft die
Klage des widerruffs beanstellen, und den Kauff-
schilling von der andern gezahlet, hasten.

Dießfalls auch das Jus prætensionis Conatorales 27
nicht weiter als zwischen beyden brüdern Söhnen
und Töchtern gelden, brüders Kind sollen, als die Wert-
ter, bruders zur Erbschafft des Verstorbenen Stipi-
tes succediren.

Nach absterben des Mannes soll der Heyraths Model 28
Verschreibungen gehalten werden, so ferne sie dem
jure Publico nicht zuwider und den Erben das
nicht abschneiden, was ex lege Publica gebühret.

Wo aber solche Heyraths Pacta nicht vorhanden 29
und die Mutter von ihrem verstorbenen Mann

Kinder

29. Wenn ein Lehen-Gütter, was die Mitgab ist, gegeben, so sind die eingebrachte, wieder-kommende oder Leibgedinge Leben Mitgaben, wofür abgegeben, selbst schädig.

30. Wo die Mitgiftsamen Namen Mitgab gegeben, was sie über das Manual Lehen Handel Heil nehmen, nemblichen so viel als ihre Testaments Handel.

31. Wo der Name der Weiber im Testament zum Leibgedinge oder Legatum Vermächtnus, da soll gehalten

32. Wenn sich in den Ehen Zwistigkeiten und Unfall begeben, ist die eingebrachte Mitgab oder das Leibgedinge, oder letzten Willens Verordnung.

33. Wann an Lehen Gelder vorhanden, als Brandschatzung, Ablösung, Gefälle, Gefällen, da soll die Mitgab den Gefällen abgehen.

34. Was aber Haus und andere Gerätschaft sein mit den Kindern oder Erben gleichlich theilen.

35

Wer das, soll Die alle mit einander, das Gesetz
in gelten aber Mann gestorben, sie sich
nehmen, das also beschaffenheit, das sie
nie das sie eine Sache sind nicht mehr haben
Mann seine Kinder Vorfahren sind Mann 36
oder Weib ein andern überlebt, so offerte
der lebendig Theil, die Hälfte Vor, das
Verstorbenen Gütthum, die andere Hälfte
nehmen die Verwandten, als vorher dann
wann Die die Mittel Vor-fahrenden
Handlungen, Kinder halten, soll nichtsweniger
die das Vierdtheil der Güther, die
einkommen aber dasselben Gesetz, in wel-
chen einer Vor andern gestorben, sind dessen
so lebendig, und sollen die Güther nicht
so getheilet werden, bis zum Ausgang
des letzten Satz, und mögen die Kinder,
das Recht der Restitution sich gebrauchen
bis dieses allenthalben Vor dem Gebrauch
genommen worden.

Da andere, das Kinder die [illegible] 37.
man sollen die Güther nicht einnehmen,
sie sind denn die Kinder versorget ist.

die

38. Die Pflegbefohlenen, die ain Haab und Güter nit Verderben, oder selben Schaden gehaben wollen, oder da sie über gebühr in den Gütern Verschaden würden, soll ihnen Vom Richter ain Curator bonorum gegeben werden, und über dass so lang die Pflegbefohlenen Güter in Haben, sollen sie Rechnung thun, und in der Obsorg nichts mehr als ihnen gebührlichen unterhalt Von abziehen.

39. Desgleichen sollen die Pflegbefohlenen so lang sie in Pflegbefohlenen Stande bleiben, und ihre unmündigen Verwünd gerichtlich gelegen Rechnung zu thun nicht gehalten sein, wenn sie das andern Ort gestanden, sollen sie schuldig sein denen unmündigen Mündern selbe Rechnung zu thun, und Ihnen nicht mehr als den gewöhnlichen Pflegbefohlenen Lohn, als

40. was ihnen wegen ihrer Mühwaltung oder Gedingt, oder gebührt, unterhalt zu thun. Die übrigen andern alle, welche die Pflegbefohlenen

wo ganerben soll für den unmündigen
erstanden.

Ohne unterschaid sollen alle, ob sein Kinder, 40.
Weib, Kindes Gewerbsleute oder andere sonderbar Verstorbenen Gut und gerade injurien
nehmen, oder soll ihr abgeschaft gelassen
werden, und so er Anerb mit der abschaft
empfangen, solches soll von ihme wieder
gefordert werden.

Wenn Jemand gestorben ohne Kinder, 41.
oder dann nächsten Agnaten, nachgesetzt
Gut und gebrechig einer oder mehr anson-
derbar verstorben abschaft.

Ohne Wesen abgangene schulden, so sind 42.
auch seine abschaft genommen werden.

Welche Gerichtsherr der verstorbenen 43.
abschaft ohne der Gerichtsherr Authorität
einnehmen, oder haben innerhalb 30 Jahr
der verstandenen vorgeschrieben werden, und
in Massen seine gefallenheit abzugehen
sollen.

Von ihrer Gesetzgebung Verbrechen
Strafen.

Von öffentlichen Verbrechen, derselben Strafen und der 27 Capitel.

1. Die Verbrechungen haben ihren Unterschied, entweder die an Verletzung, oder Unterdrückung, oder Verletzung, ist entweder grob oder klein, deßen Verbündigen besteht in der That, der unterschieden deßen, ist an Richters Gutbefinden gestellet.

2. Alle Gottes Lästerer, so sich der Göttlichen Majestät Verunehrung, Lästerung und Schmähung und dies zu den Hauptsachen Verbrechen sich ziehen, sollen mit dem Schwert vom Leben zum Tode gebracht und gestraft werden.

Gleichen

Jährweis Leben, Mordern, die eine Todt-
schuld begehen, Mord Brennen, sollen Leben,
Leib und Haab verwürckt werden. 3.

Straßen Räuber sollen mit dem Rad
gestrafft werden. 4

Verdächtige Mörder Brenner und Brandstifter,
nächtzügliger, offentliche Gewaltthätiger auf
freyer Straß oder in Privat Häusern, so
mit Waffen und nächtlicher weyl, oder sonsten
Daiuan einbrechen, sollen mit dem
Schwerd hingerichtet werden. 5

Wer ein Frembd Gewalt beschädigt, soll
nicht gestraft werden. 6.

Alle diebe so stehlen Geld Tag und Geld Werth,
allgemaine Straßen diebe, die eine Gesellschaft
aufgründen, Einbrecher Leut Mörder
werden, sollen mit dem Strang ge-
straft werden. 7

Die ihre eigene Herrschaft rauben, Verlieren 8.

dieselben

derselben eigentlichen, die aber sonsten
sache zuhen, und die gemeine, Verlierer, Ver-
wahrt, verletzet sie daran gefahl, und selbe
nebst gemachten Kosten ihnen mit der Asstima-
tion der gemachten Sachen gestraft werden
und so sie offenbar also sich bargreifen lassen
gestraft werden.

9. Bancrottirer, gnasser, und Verschwender
so nicht zu bezahlen haben, und die Summa
darumb die Creditoren absagen, worüber
über 8000 fl. sich erstreckt, sollen entweder
an ihren Ehren, oder mit dem Schwert ge-
strafft werden, hierunder sind die jenigen
nicht begriffen, die durch unglückliche Zufäl
ihre Summen.

10 Wen ein Ding Sprüch in oder ausserhalb dem
Gericht Verspündet, so es nicht Zeitlen Dam
soll unfehlig gemacht werden.

Peinliche Sachen und Sinnsprachen, Schändliche Da
mit

nay dal Richtal zam"bringung die Zeugen
anwader nehmen, oder ihe die Ongan ge"
bergaben.

Wo ain Kleger ains Von Adel für dem Gräf" 12.
te Vogtherr soll mit dem Schwad stryga"
nicht anwaday, al wesse ihm Vom Gra"
fen dan Vogtsamstan Verzichen.

Die jenigan 2 Contracten und andere 13.
Instrumenten Verfälschen prævaricatores,
die ains falsch gebricht hinlegen oder falsche
Gezaugnüß geben, sagdins ainer anwäldter ist,
ist, oder sonsten falsch Zeugnüß
ausgeben, es sey al nicht wesse oder"
nit ausgeben, soll mit dem Schwad ge"
straft werden.

Die ainen einzogen mit Worten oder mit 14.
Faustschlägen, so sich dahingegen nicht
Rechtfertigen können, sollen die ainen wieder"
um Ehr und des Injuriens estimati"
on leisten, ausgeben sie aber die Gezeugnüß
wieder

wieder haben / sollen / die Ehebrüchigen
abstrafft.

15. Wer jemands seinen Mann mordet und entweder
Leib beraubet, der soll Ehebrüchig gemacht
werden, und so sie einen, ein Todtschläger
in ihren seinen Vermögen, oder wegen
Rebellion / thun seinen mögen, sollen
sie am Leben gestrafft werden.

16. Die andern Leute Nöthe abständig machen
ohne gute passport annehmen, die sollen
auch 20 fl. gestrafft werden.

17. Es soll auch keiner seinen Diener an Eydes
Gezeugnüs geben als sein bestellter gewesen
ist, damit ein ander Ding bey Testamenten
nicht betrogen werde, wer zu diesen Fällen
wieder handelt, soll 200 fl. Ungrisch straff
haben.

18. Der in Bösen Geistlichen Matronen in Ge-
bäuen ein Gezänke anfängt, und einen
dem glaubt soll 100 fl. Polnisch straffe ge-
ben

dan und sich so lange offentlich Gefangenschaft
halten, bis sie die Straffe erlegt, als wofern
dann dass er sich zu seiner Defension gestellen
hette.

Wer anderen Leute Weiber aufhebt, oder 19.
abspannet, oder soll als wann sie das Cri-
men laesis Majest: begangen hette, ungefeilt
gemartet, oder mag der Obrigkeit die Straff
mit Willkührlicher Straffe erlegt werden.

Wan jemandt in einen andern Wald geht 20.
und reist sich seiner That erkennen,
soll für ein jedes Stuck Wildprets geben.

Gefangene Pferde wann sie für Gericht der 21.
einlösung stehen, sollen innerhalb drey
Tagen wieder gegeben werden, würden aber
sie aber länger behalten, soll man sie ohne
einige pfändung ausstehen lassen.

Wer sich einer andern Gemeind eigenen 22.
Bäume zeucht der soll nach gewicht der
Bäume 2 fach Ungerisch bezahlen.

Wie dass Adel flüchtige Leute aufhalten, 23.
oder sie ihre Flucht meiden und selbigen
sind

sind ab Adelige geschehen, sollen die Für-
Bracht 200 fl. geben, sind ab aber ein Adeli-
che oder Bauer, sollen sie mit Landgang
gestraffet werden.

24. Wer den Landsknechten einen Häuser
abreißt und wegführet, der soll wie ein
Dieb gestraffet werden.

25 Die Bracht die in diesen Statuten auf-
gelegt und den Verletzten theils nicht zu-
kommen, sollen in den Landkasten gelegt wer-
den, ausgenommen dieselben, die denen sie
sie gebühren.

1.

26 Und dieß sind also die Gesetze welche wir
diesen Fall gemandat und Privilegirt Verbie-
ten Damit nicht ein allgemeiner Aufstand
so Entstehen, und ein Jeder Adelsperson
dieselbige in ihr Mißgefallen ziehen und selber
bestrafen, Vorbehalten Ihr. Confirmation der
Königl. Majest.

Folget das Register

Negst folgende Articul sind in diesen Statuten
enthalten.

Von der Ordnung gerichtlicher, und Von Verwalt- und Examinirung der Advocaten und Procuratoren
gehalten werden - - - - - - - - - - - - 1

Von der Execution / wann in Peinlichen als Civilischen Sachen - - - - - - - - - - - - 2

Von der Privat Personen gewalt und Contracten. 3

Von der Wälder gewald über die Kinder - - - 4

Von Vormündschaften - - - - - - - - - 5

De Usu Fructuario - - - - - - - - - - 6

Von Dienstbarkeiten - - - - - - - - - - 7

Von Servitutibus - - - - - - - - - - - 8

De Donationibus - - - - - - - - - - - 9

De Mutuo - - - - - - - - - - - - - - 10

De Commodato - - - - - - - - - - - - - 11

12 Von Fundo dotis und Dotirten Güt.

13. Von Verpfändungen

14 Von Leib- und Wadem-Kauf

15 Von Vermiet- und Arrendirungen

16 Von gemeinen oder Gesellschafts-Gütern

17 Von Vollmachten

Von Verwaltung anderer Leute Sachen ohne Vollmacht geschehen

18

19 Contractus Innominati

20 Von Pacten und Verträgen

21 Von Bürgschaften

22 Von Bauen-Leuten und Landsknechten

23 Wie alle actiones und obligationes aufhören

24 Von Verjährung

Wie

Wie es mit den Gesellschafts Contracten und
Kaufs und Verkaufs Verbindlichkeit, Verbot im Vorigen Land
gebräuchlich - - - - - - - - - - - - - - - 25.

De Successionibus und Lehnfällen - - - - - - 26.

Von Abstellung dieser Verordnungen und Neuen
Verordnungen - - - - - - - - - - - - - - -

Ende des Registers.

FORMULA REGIMINIS.

Wir Joannes Kusborskÿ von Gottes Gna
den der Apostolischen Stuel Gnaden Bischoff
zu Ösel und Pomuzellen, Adamus Talwois
Samoitischer, Maximilian Pelzerobskÿ Sanc
otischer Castellan, Hauptmann zu Petrikau,
Andreas Saleyo Oxilischer Landrichter, Guilhel
mus Korauskÿ Königl. Secretarius.

Von dem Durchleuchtigsten, Großmächtigsten
Fürsten und Herren, Herren Sigismundo, Kö
niglichen, Wahl Gnaden Königen zu Pol
len, Großfürsten in Littauen, Reussen und
Preussen, Masu: Samoiten und Liefland
der Schweden Gothen und Wenden König
unsern Gnädigsten Herren und den Stän
den der Cron Polen und Großfürstenthumb

Littauen

Des Fürstenthumb Littauen in Preussen
rawdan alß der Rainstätigen Decreten und
ihrer Jurisdiction, mit Rath und wissen
der Durchläuchtigsten Fürsten und Herrn
Hertzogen in Preussen zu Stettin und
Pamgarten Hertzogen und einer gantzen
Adell dieselbe solcher gestalt beyge-
ben, und in Fürstlichen Taiding in rüwd-
lichen gebrauch zu halten publicirt

Wol erste soll in Fürstenthumb Preussen
und Pamgarten, die Oberräthe seyn, nemb-
lichen ein Landshofmeister, Landtscher,
Burggraffe, und Landmarschall, welche
alle Vier solchen ein gleiniche wollbey-
dete Rathe seyn, nebst zweyen Do-
ctoren oder Rechtsgelehrte, so man dieselbe
haben kann, in mangelung aber derselben
können die zween aus den Rathen ge-
nommen werden.

Der Landtscher soll ein gelehrter und Rich-
tiger Mann seyn, welcher Amt zu Wer-
walten, nach absterben desselbigen, soll

der

Fürst aus den grossen und kleinen Häuser
oder aus dem andern Adel, wo nemblich
eine Fürstliche Person für diesen Amt be-
funden werden einen wieder einsetzen.

3. Alles den einheimischen, sollen auch die Fol-
genden und Bedienten Gesandte, wann sie
Fürstenthumb Ehre und Dienstag mit ge-
pflegen, Verstanden sein.

4. So offt sich Fürstliche Leibs Fürst aus-
einer Minderjährig oder Krank, und voll-
kommb Verstorben würde, alsdann sollen
obgedachte Räthe des Fürstenthumb Regi-
ren, und die Geringste Sachen, die Bestellung
und Verpflegung alle andere für diese
Regierung gehörige Sachen im Namen des
Fürsten, solange sie im Leben auf Erden
und Publicirten, und die Civil Verwaltung
und Justiction soll auch nach verstorbenen
des Fürsten Ableiben gehalten werden
also Lebenslänglich oder mehr Räthe abge-

die

die andern gleichs wohl Weltlichs so wol
Geistlichen stands, der selbigen mit Ihr Mayst.
und der gemeinen Nutzen und Aufnehmen
conniren sein.

Nachdem Ihr solen die nechstkünftig 5
haben, die Vier Haupt Landt Leute nemb-
lichen Zwischen Livgallischen, der Dorpt-
gischen und Nitauischen und im Pürlandischen
die Königl. Mayst. und der gemeinen Nutz-
der Fürstendtsamen Hauptstuhl Inbestimb
Fürsten Regierung assistiren sollen:
eben so Viel der Woldingschen und Fürstl.
so welche dann mit Einhaltung und wohl
bestalten Fürsten, Wann Fürsten solen
ernennet werden, aus welchen Vier Land-
tagen soll der obgedachten Obrist Rähte
Fall, da einer oder der ander mit Tode
abginge, von den Fürsten ernennet werden,
und diesen Vier grossen Landtleuten sol-
len

ten alle und jede vom Adell und im Adell
ihrer Jurisdiction unterworffen seyn, In
der ersten Instantz mit Zuziehung zweyer
Persohnen oder beysitzer, welche sie immer haben
können, daß Recht sprechen, nemblich der
Seelburgsche dem Seelburgern, Dünaburgern
und Ascheradschen, der Mitausche den Mi-
tauern, Bauskischen, Baldohnschen, Neugütschen
Seßauschen Grenzhöfischen und Doblenschen, der
Goldingsche den Goldingern Windauschen Ass-
schen Hasenpothschen, Durbischen Grobinschen Sch-
dischen und Frauenburgschen, der Tuckumbsche
denen Tuckumbschen Candauschen, Zabelschen
Talsschen und Autzischen.

6 Wann einer von denen vier grossen Haupt-
leuten mit Todt abgehet, oder in einer Verstor-
benen Ober-Raths stelle befordert wird, soll
aus den kleinen Hauptleuten, welchen der
Fürst wird haben wollen, in die stelle gesetzet
werden, und soll keiner, er sey von den ob-
gedachten Räthen oder Hauptleuten, einer

ordentliche und nothwendige Zusammenkunfft / alwo
der Fürst mit den Räthen und den
Vier grossen Gerichten ordentlich weist /
abgefasset werden, wo nun drüber erkannt,
als dann so abgefasset werden.

Die Gerichte aber grossen Gerichts sollen 7.
zu jeder Zeit das Recht, ausbenommen
die Hohe Lage gehalten werden, und weist
hiemit nicht benommen, einal Edelmans Ju-
risdiction, die ihme in seinen Gütern,
Vermöge der Pacten gebühret, von diesen
Gerichte des grossen Gerichts, gehet die
Appellation an das Fürste Hofgerichte,
welche von den Oberräthen soll gehalten
werden.

Das Hofgerichte soll alle drey Jahr gehalten werden, und allemahl Vier Wochen 8
oder weniger, dauren will oder sonsten
sollen werden, anfangen am Sonntag
Reminis, zu enden am Sonntag Trinitatis,
Von welchen Gerichte alle Appellationes,
ohne

ohne Unterschied, wenn die Sache über 600 fl. Reichs-Thl. extendirt und einmahl für und für gutachtlich angesetzt, an Ihro Königl. Majestät angesetzen sollen, wann dann die Partey Vermöge dieser Ordnung einen Terminum ihre Appellationes fortzusetzen, dieselbe fahren lassen, nicht weiters ermeldte Sachen an Königl. Hohe Instantz wenden, nemblich im Monath Martij und Octobris, nächstkünftige appellationes, Sachen, als bald an Ihro Königl. Majestät. Gerichte: welches man Judicium Relatorium nennet: und nicht für das unter Gerichte: welches sonst gemeinet seind Assessoriales: Sonnen, und verschonet der Gerichtsherren, Gastes und gewöhnlich Abgesandten wenden.

9. Mandata Inhibitoria, das ist solche Befehlungen die in Churfl. Gerichte hangende Processe verfindert und aufgehalten wenden, sollen Vor angehenden Appellation

tion und Lönige Landtag" nicht mehr dürfe
gegeben werden, so ist aber gegeben, daß
solche Mandata zurückgegeben würden, sollen
sie dennoch der würdigkeit nicht sein,
daß sie die Gerechtigkeit handeln, der Ge-
richte Gesetz schützen, oder die gefangene
Urphede einnehmen sollen. Wer aber solche
Gesetze übersieht, der soll seines rechtsame
denen sagen Verlustig sein.

Es soll keiner es sey ein andern Schuldner oder 10.
einander einredigen das Landrat ohne Ge-
richtlich erlaubnis seines Richters be-
nehmen werden.

Alle und jede Obrigkeit, in Städten und 11.
Flecken, sollen die Gerechtigkeit allen
recht, das Gleichmäßig mitheilen,
und über ihre Besoldung und gebührliche
Gerichts Kosten von niemanden mehr neh-
men, denn Herkommen und ordnung der
Gerichten und gebraucht

Alle

12. Alle Processen, als für in Bürgerlichen, oder peinlichen Sachen, sowoll in Unter als Ober Gerichts sollen Türkisch sein, also, dass man dieselben, sowoll Mündlich, und nicht in denen Schrifften Vorbringen soll, in den Urtheilen sollen die Ursachen, warumb man also gesprochen, nach den Gelten gebräuchen Herkommen, gestellet werden, doch soll hiemit den Parten nicht benommen sein die beschaffenheit ihrer Sachen, die beschaffene Information dem Richter Türkischen in die Feder zu übergeben.

13. Das Adelich peinliche Sachen sollen vom Hofgerichte mit Zuziehung der Vier geschworenen Bürgern entschieden werden, doch soll die Appellation an die Könige Majestät ausgenommen sein, Ausgenommene Verbrechungen, Als da sind Hauptverbrechen, Todschlag, Mord, Brand, Gewalt

Hat

chen mit Fürlicher Gnaden oder Ungnaden,
gänden oder vorgenommen, Rechtens, Vorteils,
Lasters oder Gefahr, von vorigen Daine Appella-
tiones sollen fürgebracht werden.

Nachgehenden Endurtheil, so in 14.
Hochgemeldte oder der Ihro Hauptleute ihr
von Gemeldte soll Daine Adelgen das Re-
lant, dann hergehenden Theile, wieder
das hergehende Urtheil, als da sind re-
stitutionis Nullitatis, recessionis oder eine
andere zu Verlängerung des Processes,
ausgenommen, die Adelgen Appella-
tiones und die Erledigung einer Urtheile,
so ab Endell und Fürstlichen hergehen,
genommen werden.

Do ein Geist sweigen den Beistand, und seine 15
oder mehr Von Adel vorgen das Geistlich
und andere Sachen sich erübe, soll die-
se immediate, Von Ihr Königl. Majest. ge-
richt werden.

Item

16. Wann die Königl. Mayst., und ihre Leben,
als dieses Fürstenthumbs Obersorg, einen
aus den fürstenthumb. Räthen und Landsäs-
sen nachtmässigen Abgesandten, an dieses gelait
zu geben Von nöthen achten würde, so soll derselb
Von dem Thore Fürsten in Schwabenmünd
Landsassen und seinen Leben Von pflichts ge-
halten werden.

17. Es soll aber Kein dieses gelait gegeben wer-
den, einen offenthalben Verbrecher, sondern
allein denen, welchen aus pflichtigen ange-
born in das Fürsten und seinen Leben zu
gnaden gezalen, oder Von einen mündigen
Widersachen gelaidt ist, oder der aus einen
andern nachtmässigen Abgesandten wündig sei
Königl. gnaden gnadet würde, und solle
solch salva Conductus oder Gelaide gege-
ben werden Von einander gewandt und nicht
zu nacht, also dass der jenige der ein sal
vum Conductum erlangt, nicht desto
weniger

nigen fürnacht gestellet und dan gesprochenen
Urthaille gehorsamen solle, und solange selbst
sal: Cond: verfast sein etc. sig stille verhalten,
Peinen bekleidigen, und solch sal: Cond: Pu-
blicirn lassen, damit dieselbe alle und
jede, insonderheit aber die Obrigkeit Vor-
wissen etc. die Obrigkeit fürgestellt, anhalten
mögen, als wollen, dass solche sal: Cond: nun
auch 6 Monath gegeben werden, in wel-
cher Zeit etc. die Gemeinde sich stellen, und
andere erforderliche gesätzte und Händ
Mangelen mag, worum die 6 Monath
Verfloßen, soll es frey haben andere ein-
zubringen.

Von den Fürsten und seine Räthe Leben. 18
Lehen und ohne Lehens für das Päinge
Gericht citirt oder von einem Urthaill
ab sey im Unter oder Ober Gericht ge-
sprochen, ohne Lehens Appellirn und seinen

Fürsten

das andere bey Ihro Königl. Mayst. Vorta
gen anzubey, derselbe soll allen gehay und
unterthan erstattbay, und über das, dass Kön
Mayst. erdäuchts, nay begehenheit der
sachen, mit Arrestirung straff belegt wer
den.

19. Die Execution der gefreyheiten, so theils
selben von der Obrigkeit und officialen da
nen zum nachtheil vorgelegt, sunder
einen jeden reinmanden theils, so bey ein
em wegen des Frambder ybrig und gute an
ge Verwaigerung administrirt worden
bey straffe der erstattung alles gehaus, wo
fern das gebiendte theil entlichen, die nach
ersuchige Executiones sollen, so offt sie von
nöthen mit 5 Ducaten und die Partey
welche sich der Execution widersetzen
als ungehorsame Verbrecher des friedens ge
straffet werden, und keine Appellation
Ver-

von solchen strafbaren ihnen Zugelassen
werden.

Wenn zugebrachte Mandata, wieder die 20.
Executores selben Process sagen, und die
selbe Mandata zugebracht sein mit 20 Du-
caten, die Obrigkeit aber und Executo-
res, welche solchen Mandatis gehorsamet
mit 50 Ducaten gestraft werden.

Alle Jahr" Das selben Landtage Zu Mi- 21.
chaeli gehalten werden, darin welchen einer
jeden Dienstleit Gesuche, worin ihnen
die Articul, darüber man abhandlen
solle, werden Zu gesandt sein", mit Vorbe-
meldt Vollmacht abgefertiget werden.

Auch den Landtagen, sein nicht gestatten, 22.
was berathschlaget werden, das der subjecti-
on und den Fürstl. Verleihungen, oder
dieser Regiments Formul Zuwieder ist,
denn dieses allein sein Zu wenig Zeiten
seine Gesatz und Ordnungen haben und

Gesetze,

ordentlichen, jährlich einen Landtag nicht
vermeiden, auch andere Landtage, nach
Gelegenheit obgedachter Zeit, auch erforderlichen Ursachen, wenn die nothdürftig erfordert, mit
Wissen und Willen des Raths ausschreiben,
dann, so aber der Fürst sich weigerte die Landtage auszuschreiben, soll es bey der Königl.
Majest. gänzlich, welche es dieselben Gelegenheit thun werden, dann einen jeden soll
freystehen, alle Gravamina so der wieder
diese Provintz Regierung, auch den
Fall wenn man dem fürsten Landtage
angesetzen Tag, ausserhalb einen Landtag
Inhalt der Königl. Majest. vorgetragen
werden, dass die jenigen, so solche begehren
der Ihro Königl. Majest. beyzuwohnen, sich
den sich erstlichen mit den Räthen berathschlagen und sollen die nachgegangenen
Artikeln an Königl. Majest. wegen der
Regierung, wenn die übrige denselben
vor

Vor vorst ordant vorndan / nüchs dem Land /
Taffen erstellt vorndan.

Die Räth sollen allezeit frey sitzen / vorm 23.
sie von dem Adel geschendert vorndan /
dem Fürstan von Osnan dienen / sovia /
das das Fürstenthumbs Privilegien sagen /
len und Verschreibungen / zu erinnern / dass sie /
alles und jedes das Fürstenthumbs Gerech- /
tigkeiten / Privilegien und Gnaden / stand-
haltan wollen / und sollen die selbe erinne- /
rung thun / wüder in Deine ungnade / straffe /
oder Verjustirung das Fürstan fallen.

Die dan Landsässigen Ratsfreyen / sollen 24.
die allein Commun / welche von dem Gesetz /
und gewonheiten / hergebracht vorndan / die
auch allein / so Deine stimme nüch dem
Landtage haben / sollen gänzlichen nüch ge- /
schehen sein / dem jenigen aber / so von
dem gemeinen nützen sachen / zu rathschla- /
gen gehöret / sollen sich zu selbigen Zeit
gänzlich

fürstig und eingezogen Verfahrtag, allat Turn
anhaltag, und mit Ihnen tödlichen Gewalt
fürgehen lassen, die Stimmen selben Von einem
jeden nach der Ordnung, welche der Ort
fahl, so auch jeden Landtag, soll umgefragt
werden, welchen nicht Genüge geschehe, und
sollen die Stimmen freÿ sagen aber nicht
also gegeben werden, als sind zuvor einem
jeden seine meinung zu sagen Von Dir
ctore befohlen worden.

25. Keiner soll den andern zu Vor stimmen, und
keinen soll zu stimmen Verboten sagen,
wer nicht in der Vorsen gesandten stimme
zu haben weiß, soll gemeine dann andere
bescheid geben.

26. ——— dass Fürst. Vasallagium erlangende
wollen, dasselbe in der Fürstlichen
Fürsten in Straßburg acts und Manier, wie
die Investitur Ertheilt zu leisten herge-
not, dieselbe ordnung und Investitur soll
selbigen

jetzigen Fürst im Fürstland und Vasallen
aus zu halten gelds zeyge.

Wie ob das Fürstan Vasallagium und das 27.
Adelb Roßdienste, sollen nicht ehe gelaistet
werden, ehe und zuvor dieselbe die Pünd-
ten. und das Raisgeworbet, wen die
sam zu wasser kombt, das soll in die Statt
das Raigl Gastan de expeditionibus Publica
aufhalten Vasallen zeigen, ob wegen dann aber
eine gabe gelts Von den Fürstag dieser
Provinz zu thun thäte, dasselbig soll
stehet den Fürstan zeug, zu nimmen, und nicht
zuzusagen, dass soll es allein mit den Räthen
gemaine Rath zeigen halten.

Das Adelb Roßdienste soll Von das Fürstan 28.
Vasallagio mit gabelung schuldig entlediget
sein, das das Landt unter einen Regiment
nemblichen das Fürstan gelaistet werde.

Und damit in das Adelb Roßdienstag gleich, 29.
fall gehalten werden, so sollen die Von 20 Hufen,
ein gutes Pferd wohl stafirt mit Harnisch und Ge-
wehr stellen.

die

30. Die Gerichten zu revidiren, so der Adel selbsten 4 Adeliche Personen, und der Rath zwey Rähte welche zu diesem Actu sollen gezogen werden Cassellan und Secretarius.

31. Die versprochen haben für das Adel Rostocksche gesetzt, sollenne Ritterschaft selbst benennen und für einen jeden Erledigten Dienstmäßige personen Vorschlagen, aus welchen der Rath seinen gefallend einen erwehlen und Confirmiren Recht.

32. Es sollen Land Tagen angeordnet, und dergl. Contributiones in den Land Tag bewilligt werden, hierinnen sollen die zwey Städte nur gehören, für Land Tagen Gesandte sollen aus den Vier Hauptstädten und zwey Mecklenburgische Ritterschaft erwehlet werden.

33. Es hat der Herr Herzog gnädigst versprochen, denen Adelichen gnädigst zu willfahren, diesen Titul, als Immediaten, den Adelichen allen Briefen und Schriften zu geben, auch denen Ihnen eine Landes Herrschaft gehörigen

[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible] [illegible]
Weil die Accesse alle, Vnnoth zu sparen, 34
gänzlichen abgeschafft, vnd Von dem Diese
Fleckens Leibzing dem Adell zu Weilligsheim
Tal vnd Cassirt sein, haben wir dieselbige
gestalt, Vnsalbe sie Examiniren vnd haben die
ungen Vnterthanen Commissarialische Authori
tät alle Vie Accesse auf.

Was die Wergelder ding im Vngallischen, adeli 35
sche Hofgedachte Güter in dem Ambt Hoch Carbillen
gelegen Wergelden anlangt, dweilen Diese Güter
Rastadtische gesandt Wergeldung auf Vorschlichen
Inhalten gehalten, dan sie seinen Vorgeben,
als nemblichen Zum Theil sie abtösung der
Schulden, welche Ihre Güter Diese selbsten
genommen aufgangen sein Ihren Valor
Christmilder gabestuck im Vorigen Fasnachten

Besitz

Post Dimissionem Deputatorum

36. Alle Privat Gravamina sollen in Schrifft abgefaßet und denen Deputirten Ihro Königl. Majest. Commissarien übergeben werden.

Alle Creditoren sind ins gleichen Ver-

Dimit-

Ihrer Fürstl. Gnaden Vermögen seinen
sogl. Diener vom Adel in seiner Verrichtung
gethan, oder ab andern sich Ihr Fürstl.
Gnaden Herr Prinz Maxt. bekommen und
dessen gültlich mit Ihr Verrichten.

Sowollen Dingen aber sehen und ordnen 38
Wir die Catholische Religion aber sowoll als den
einigen Allein Seligmachenden Confession übung und
gebrauch, zu alle zu Ihrer angehörigen Inspection La-
denge gelassen werden, nach den Kirchen und
den Römischen allgemeinen Lehren in diesen
Fürstenthumb Herzogthumb und Landen
fürgehen soll, Hierinnen hat Ihr Durchl.
Ihro gnädigst mit dem ganzen Adell des Für-
stenthumbs ob Ihr Gnädigst vorhalten, der
Prinz Maxt. bewilligt, dass namblichen
ein jedweder in seinen sub Gülten, Capellen,
Lehen und Altären zu seiner Privat=
Gottes dienst anbringen, oder die Vocationen

werden

wieder aufzurichten, und Catholische Priester
zu sich fordern, deren Dienste zu seinen, seines
Gesindes und Unterthanen nützen, ohne einige
Verhinderung und Zwang bey der Religion ge-
brauchen möge, doch soll hiemit der einkomm-
en, sie sein des Stiffters der Kirchen oder
der andern nichts abgehen, dergestalt, daß wer
ein Stiffter und Patronus der Kirchen ist, und
derselbe würde Catholisch, so mag er die Kirche
mit allen Einkommen behalten, so aber Viele
Stiffter einer Kirchen sind und von denen würde
einer Catholisch, und bauete auf seinen gemei-
eine sonderliche Kirche, der soll gleichwohl die
gewöhnlichen Zinsen zu der Augspurgischen
Kirchen geben, Ferner soll die Weltliche Obrig-
keit Ambtshalber einen jeden wegen der
freyen Religion sicherheit schaffen, und die-
selbe vor jedermänniglichen gewalt unrecht-
Verachtung schützen, die Catholische, welche [illegible]
sich begeben zu werden, sollen auch zu allen
Ämtern und Dignitäten befordert werden

doch

Vorwelen Gnädig die nechste Privilegia
Cautionis und Confirmationis, wie auch die
Verwaltung des Lehen Gütter dem Fürsten
und Ehrlandischen Adell, wasß den gebrauch
der Augspurgischen Confession und allen
desselben Pfarren zu die erbauet und in
Künftigen Zeiten erbauen werden, anbe-
fohl, und Ihr Königl. Mayst. auch Gnedigst
gegeben und Verliehen, Von Ihrer Obrigkeit
wie die auch nechsten Herbst mag geschehen,
soll weg gebauen werden.

Ihr nähen Erlandes, der sein in allen, der 39.
der Königlichen Mayst. unterworffenen
Provintzen in gebrauch ist, hat der Durch-
leuchtigste Fürst mit einhelliger bewilligung
des Adell auch unser im Nahmen der
Königl. Mayst. nachfolgen angenommen
welche, damit sie den ersten Januarij Ao.
1618 anfange, geführet, publiciret und
bestätiget, in Künftigen Zeiten Von den
Durchl. Fürsten und seinen nachkommen und

nachsten

nachsten seiner in Fürstenthümb Schleswig und Herzogthum Holstein gehalten werden sollen Alss Ehrsame Königl. Majestät.

40. Die abtrünnige und flüchtige sollen von der Fürstlichen Fürsten und seinen Leuten, so Mannen und wieder nach Lehnrecht die sie absagen aufgenommen werden.

41. Der neue Fürst in Schleswig und Herzogthum soll mit dem Hofe, welcher der Königl. Majestät und dem gemeinen nützen leisten wird, gebrauchen dass sie den gemeinen Adel insgemein und insondersheit einen jeden Privilegia und Rechte halten wollen.

Gelobt der Hof wolgen die Ritterschaft dem neuen Fürsten die Huldigung thun soll.

Dass N. sprechen dem N. in Schleswig und Herzogthum Holstein und seinen nachstandigen Leuten, so der seine Vorfahren sein, dem Hofe Gerechtigkeiten Fürsten und Herrn

Sigismundo dem Römischen Könige zu Ungern
und seinen lieben Königen zu Behem, und dem
Reiche Behem, auch Grossfürstenthumb Lit-
thauen, als die nächst allein Ihro meine Ober-
herren sonder die zu mir und Ihrer Mtes
immediate Domini mei sein worden, der
ich als andere des Reichs Fürsten, ein
getreuer Underthan sein, Ihro Mayt. Vor-
theil und nutz, fürgang und befurderung
allen gefahr und nachtheil schaden zu wis-
sen, Ihro Mayt. schaden und Unfall zu
verhüten, abwenden und denselben Vorkom-
men will, als ob einem getreuen und
redlichen Unterthanen gebüret, derowe-
gen will mir nicht wenig Ihro Mayt. leids
dann es dasselbe wenden, Vorsündenlich sagen.
So wahr mir Gott und das heilige Evan-
gelium helf.

Gleichfalln haben Ihro mir dieses zu ge-
loben, Ihr zuschwören befohlen, welches also

wahr

was in dieser Regimentes Formul enthalten
den ersten, den Provintz-subjection Pacten
und andern unsern Pflichten, die in Ihro Mayt
Wesen, Fürstenthumb zu Lehen gehen, ihnen
Kayst und billigkeit als zugemässen ist, dass
Sie in Künftigen Zeiten, bey der Regierung
in Reichstägigen Decret, welches in Ihro
Mayestät Namen gefertiget werden, enthalten
und bey der andern, Ihro Königl. Mayt.
gehalten und zu gebührender Execution Von Ihro
Königl. Mayestät gebracht werden, Als aber eine Mit-
gehilfin dieses Fürstenthumbs, und absonderung
einiger Landschaften, welche Churfürst unser gnädigster
Herr Ihro zugeeignet, sondern einig und zu
bleiben in Künftigen Zeiten, damit die
Gemüther, welche bisher in einigkeit zusammen
gesessen, abgeschafft werden, Ihro Königl. Mayt. unserm gnädigsten
Herrn ihre Zuflucht gehabt, und die Königl. M.
uns gnädigst anbefohlen, dass Wir Unsere
Commissariatische Gegenwart darzu thun wollen,
damit dann Alles Ihnen in Künftigen
Zeiten

gaitag von itzigen Fürstag und seiner Lie-
ce born Tain gnade oder ungnädigst Gemüts
bewegen werde, Welchergestalt gaben Wir uns
auch Ihrer Mayst. besonders befehl und
Rescript, Inhalts uns nicht die Vorgehende
Reichstage in Ihrer Wahlen vorgenommene Re-
certa und gründende Fürbestehen, Was Wir
nun Wan obgenen allen, welche nicht den Land-
tagen alsie in Fürstenthumb oder der Reich-
tagen die abgedachten Beschwerde, in Obacht
oder Praxi Haben, all ihres freyfalt Verhalten,
Vorgehungen Verbrechen und Begehungen sich
unterstanden, oder ihre dienste mit annehmung
des Gesandtschafts, einigal Mangel
Gab und ungnade empfinden solte, und sol die
sel von niemanden Ihnen, Voranmblichen aber
Wenalichst Fürstenthumbs Obrigkeit Zum
ärgsten gedacht oder nicht Ihnen man wer-
den, sondern Vielmehr dieselbe Fürstag
und seiner sonstunbigen Leben Gnaden, Zu
allen Ämbtern und Dignitäten gelassen,
und endlich alles dieses einen algemeinen Ver-
trag unter die füsse gestellen werden, also
dass

Das ihnen dahingegen zu einigen Zeiten, Dem
Leib, Von jemand, so ihnen noch weiters
handel so wollen, genaigt werden ——
endlichen sollen alle einfeltig drauf sein, Da
mit dieß fürstentzumb aufrechtens und sorg
fleißig, und wahrlich ob gleichsehen all ains
weiter an diesen seiten ist, werden alle sol
Kaiserl. Landsknechte sein, werden alle mit
seidtschwan gemüths ihren fleiß zu heil und
wolfahrt dieser provintz zu wenden, wie sie
schuldig sein A. u. H. Also mag das
ihr Vaterland in aller glückseligkeit zunehmen
und wachsen, So werden sie ihren Fürsten und
seinen rechtmäßigen erben allen gehorsam
und gehorsamb erzeigen, ihnen zugesagt, damit
die der Prinz. Majestät. und den Herrn Pfalzgrafen
verbunden, eingedenk sein ——

finis.

A. A.

	§ Anno	§ Ao.	§ Anno	§ Anno	§
Acta der Stadt Amsterdam, Schoo					
ten, Alnaer, Alkmaer, Enkhuy					
sen, Gorcum und der Admiral					
schaft Collegien	—	1669	53. 1684	29.	Acta Compositionis
Abgesandten nach Harlem, in puncto					
Successionis Ducis Jacobi . . .	—	1625	4. 1638	—	
Abgesandten an Schweden,					
Norwegen, wegen gesuchten Sta					
tich	—	1628	—	—	
Abgesandten an Herr Ludwig M.					
wegen der Königl. pressuren und					
station	—	1622	1. 1669	63. 1672	6. —
Auf Kaiserl. der Landschaft Mund					
schenk	—	1637	5. 1638	— 1644	2. 1648 29.
Abgesandten nach Schweden und					
Dänemark	—	1666	1. —	—	
Abgesandten Nach Riga und Schwe					
den wegen Königl. Wagen . . .	—	1678	2. —	—	
Accise Streitigkeiten und Arrest .	—	1660	9. 1661	6. —	—
Actiones Fiscales wegen und Cau					
tionschreiben	—	1638	30. 1642	15. 1669	8/91 —
Actorum Versio et Collatio wegen					
Schelling	—	1636	22/24 1638	4. 1642	17. —

	§	Anno	§	Anno	§	Anno	§	Anno
Adell ist soll sein Vorsitz und ihre Session		1618	11	1636	18	1669	30	1684
Resten Zuhaltung		1642	12	—		—		—
Adell Institulirung soll nach								
mahls Vollzogen		1636	12	1642	22	1684	19	Act. Com.
Adell Vital nicht jedwedes Zuhaben		1618	7	1645	13	1669	18	1684
Adell soll von den Gerichts Ex.								Acta Com.
Selbst Zuhaltung à 24 Ex. in Jahren		1642						
Adelige Expedition für Ober Secretariat								
Einsehung		1642	8/24	1669	28	—		—
Adell nicht mehr Collecte abzuhalten								
Jahr		1642	30	1648	13	—		—
Adell Expens wieder die Policey=								
Ordnung für Landstrasse Mandat		1	1648	5	1660	—	1662	13 —
Adell soll nebst seinen Leuten								
Jahr auf Ostern und Johannis Mey								
Rechten und Zuhaltung		1684	30	—		—		Acta Com.
Adell welche in Städten wohnet, sein								
Jurisdiction einzuverleiben		1642	32	—		—		—
Adell in Städten seine Tein								
mangel		1684	29	—		—		Act. Com.
Adell soll sein Gold und Städt.								
Häuser und fürste Leuten								
Kagen		1669	54	—		—		—

	§	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§
Adl. Controversia mit den Städten Bayern sonsten Landsassen		1636	38	1638	27	1648	5	1662	13
Adel. Privat Bayern gehören nicht auf Landtagen		1636	37	—		—		—	
Adeliche Titul den Officirern zugeben		1669	18	1684	19			Act Comp.	
Adeliche Titul sich nicht anmaßen		1692	20						
Adeliche Güther sollen Dienstlehen und Bäuer Leuthen		1636	32	1642	35				
Allodial Güther abstehen		1684	22	Act: Comp: 1684		6			
Adeliche Güther so ein Bauer für Lauer statuten an sich zu bringen, und Bauern solche Adeliche gehören		1642	35						
Adeliche Güther so ein Bauer gehandelt wie zu halten		1642	35						
Adeliche Bauern so in Abzug bilden delinquiren		1624	12						
Adelsperg Georg Friedrich		1636	44						
Advocaten Procuratores sollen ihre Sid ablegen		1624	17	1642	14				
Advocaten Numerus		1642	14	1645	38				

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Salarium und gebühr	"	1636	25	1635	38			
Alle Ihr stranden in Expensen	"	1636	15	1642	14			
Advocaten Gestüfel in der Goldtg.	"	1645	47	1648	21			
Jhan Tiefen	"							
Wellen die Parten nicht über	"							
Jehen	"	1626	25					
Wann ohne Beschl wieder einen								
Jeden advocirt	"	1684	15	Act. Comp:				
Eberhardus ab Ahnen in officio								
Consiliariatus Conditionaliter								
Conservatus	"	1642	8					
Erarium publicum zu Gnaden	"	1625	5	1642	4	1648	28	1656
A: Commissariis Regis approba	"	1642						
tur Rechnung die restanten ein								
Gelangen	"	1636	5	1658	7			
Allerhand Jahr und Gelt Jahr Gü								
ther Tiefen Pfandungen	"	1636	6	1678	1			
Allerhand Jahr überschreiben Zinn								
Cundtage und Zehrungen	"	1645	20	1667	2			
Amtsverwalter Jahr Fürst. Gl.								
Wellen Gelt Gülten	"	1618	2	1636	11	1638	24	1642 7
Wegen Ihr citiren	"	1636	14	1642	13	"		
Allerhand Reine Jagd in den Fürst.								
Amthen Gehalt	"	1618	10	"	"			

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Primen Aeyßh. fürst. Ehe. ordra									
ins Commando pariren	"	1618	11	1642	10				
Wie fürst. inhaftirten zum Landt									
zu richt reichen	"	1636	31	1642	47				
Appellation Gericht und Audica									
judicia, wann und Wie lange Fristen									
sein, sowie auch Fr. Gerichtsman									
dat zu sprechen	"	1636	13 28	1645	32	1642	16		
Appellation in Causa mformula									
Regiminis specificirten Casibus									
nicht zu verstatten	"	1636	28						
Appellatio Extraordinaria in									
Actorum persione & Collatione	"	1636	23	1638	7				
Appellatio Extraordinaria wan									
Fr. Fr. introducirt	"	1638	35	1645	36	1648	14		
Appellatio an Ihro Königl. Mayst.									
Von Dänemarck	"	1638	21						
Arendatores müssen nicht contri-									
buiren Wie es damit gehalten	"	1627	1	1628	1	1655	1	1645	21
Ad Publicas consultationes Fr.									
admittirt	"	1648	6	1652	1	1655	2	1656	3
Wie die Supplicationen		1645 21 / 1624	35	1636	21	1638	29	1642	12
Assessores in Prima Instantia									
Fürzuordnen	"	1618	8	1642	1	Decis: Comm.			

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao
Verstehen die Lehen		1684	10	Acti Compos:				1684
Abstände so nicht Indigine nicht Lehenbar		1621	4	1624	20	1642	7	
Abzahlung der Vogt officirn die Lehen		1642	37	1645	16			
Lehen Tax die Tax Ermangelt sein aufgehebt		1624	18					
Lehige Contribution wegen rein		1628	1					
Lehige Tax Lehen Ergetzung		1645	45					
Wer befindt der Successions Brief Herzog Jacobi Lehge. und soll ein jeder Privilegien, formula Reg: und statuten Conservirt werden		1621	2	1624	4	1638	1	
Wer soll der gastmahl in Städten		1662	27	1669	47			
Wer soll die Lehen Cammer jagt halten		1669	55					
Wer soll die Lehen unter den Lehen abgestorben		1669	32/44					
Wie der Vormund Lehn jahr Macht Lehen und Lehnrecht		1669	9					
Wie Ehe Ehe producirung der								

	§	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Die Ayung Von beden Linien Zu									
producirung und probirung	"	1628	"	in den denen Landtag					
Amtsschreibers Hs. Hs. Laab,									
seiden die Rayen über die fürst.									
Mülln, auf Wagen umgestürzt									
gangen	"	1636	43	"					
Beschr. Von übelhalten auf seiner									
Hzt auf Adelige Lauern	"	1624	32	1636	40				
Jeden die Adelige Lauern eyn speci-									
al fürst. befehl zuzuschreiben . . .	"	1638	19	1684	21	Act. Compo:			
Müssen auf 3 Täntag Wayn, und									
Wayn Ayt haben	"	1638	23	1684	15				
Seind mit Ihren Verlassen und Cari	"	1662	3						
si Jeden Ayt haben das Laine Tür-									
gen unter den Lauern gehabt . .	"	1669	32/44	1684	15				
Abstehen der Mühle ad decisio-									
nem Regiam Commissary . . .	"	1684	24	Acta Composit:					
Auf 3 Jahr verpacht unter 18 und									
über 80 Jahren	"	1678	7						

	Ao		Ao		Ao		Ao	
B. B.								
Baltischen Zoll bey Dünamünde	1669	35						
Baron Tolsey güldenbaumy Bayen								
gehörigen Vorgüter	1660	15						
Bauren zu Bauerordnung und andre								
fremde Bauren	1638 2	19	1669	14	1624	29	1636	48
Rußbauerordnung der Fürstl. Ambt								
leute, ohne fürstl. special befehl	1624	29	1638	19				
Rußbefehlen und Verordnungen	1618 1645	17 12						
Rußbrandtwein	1642	28	1645	14	1648	15	1669	14
Rußisch Riga und Livländ	1662	18						
Schwedische Bauren	1636	48	1642	28	1644	4	1645	12
	1648	15	1669	14	1662	18	1648	28
Ambt Livländ schwedische Bauren	1618	13	1621	2	1645	12	1662	18
Bauren sollen keine verlaufene								
Bauren aufnehmen oder beherbergen	1638 2	20	1669	15				
Beine Käse backen	1662	12	1636					
Beine Kesselreiber oder halbe								
Pferde halten	1638	11	1669	43				
Bier Bäuren oder Bauhauen								
Bier treiben	1636 1684	36 15	1638 2	13 14	1645	39	1648	9
Beine Bier brauen	1638	17						

Acta Comp.

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao
Nicht für andere Tiefen gehen		1645	6					
Kein Holtz in den Städten Verkäuffen		1669	51					
Bäumen und Verkäuffen der Höfe								
Hofe Marcke		1684	30	Act: Comp:				
In ihren Gründen mit dem Brandt								
Bäumen nicht handeln		1624	28					
Bäumen hergehen in 30 jahren Frembd,								
die Bäumen, auf andere Erb Bäumen								
und jedes Fürbringen		1624	29	1636	48	1638	38	
Bäumen, die Ihre Tiefen abgenommen, zu								
restituiren		1642	1					
So in Dreyen Jahren die Grossen nicht								
gehen		1660	7					
So Verkäuffen gewehren Reis zu								
Brennen		1638	18					
Ihre Hofjahren und Bäumen								
Reis Bäume sie wachsen wollen		1638	15	1662	23			
Jahre Mastes Lust		1638	10					
So in Städten Pexiren Landes								
Jurisdiction unterworffen		1624	32 ~~26~~	1636	40	1638	34	1642
So in den Adelichen Dörffen		1645	26	1648	5			
Absagen in Städten		1624		1642	32	1645		
Baldenske à part zum Landtage und								

		Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
nigl. Zusammen mit den Bürgern und Rathsherren Zu berathschlagen	"	1642	47.	1638	39				
Dem Bürgen Liebhard Bessen, wegen der geleisten Ordnung in Preußen	"	1645	49	1648	5.	1660 2.	12	1662	14
Der Bürgerschaft Pretension an das Hochfürstl. Hl. Consess,	"	1648	5.						
Bestätigung gemeiner Statuten	"	1652	6.	1655	7.	1656 3	2		
Christopher Bey zum Drayoner Capitain verordnet	"	1658	4						
Verbey Consess Verordnung wegen Abschaffung der Abusen	"	1642	33.	1662	26.				
Besetzung der Vacatien, vide Vacantien									
Besetzung der Doctoren oder Lehrstellen	"	1636	10.	1676	10.				
Besetzung der Consistorial Gerichte	"	1684	3.	Acta Composit.					
Besitz seiner Güther Privilegien und Freiheiten	"	1624	10						
Consess vide Examine	"								
Bezahlung der Officirer, vide Officirer Sommen.									
Bürgen Examinirt, wie dasselben solche Execution geschehen	"	1645	15.						

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Bürgen und Wage besorgen von dem [illegible]		1618	12	1622	10	1636	19	1638
		1642	44	1648	16	1654	14	1669
ist Korban soll		1662	31	1684	15			
Bürgen über die Münze		1642	39	1645	41			
Bürgen und gesetzte Bürgen Zeugnis								
Korbetzen		1669	5					
Bürgen in die Gülte Burgelegt		1618	6					
Bürgen Gesinde zu observiren		1636	16					
Bürgen Scandal erwehnung Bürgen Bürgen								
Adeliche Güter Bürgen		1636	33	1642	35			
Bürgen sollen Bürgen und Münze								
setzen		1636	33	1642	35			
Haben Bürgen Bürgen		1642	38					
Haben Burg zu Bürgen in den Bürgen								
Bürgen		1638	33					
Bürgen nicht an Bürgen Bürgen								
Angst appellirt		1638	21					
Wo wie die Bürgen Bürgen Bürgen								
werden		1642	35	1645	43	1669	30	
Bürgen Verfall nicht Bürgen								
sein		1669	30					
Alte Bürgen Münze, Bürgen Haben gehören								
Bürgen Bürgen Bürgen Bürgen		1642	31					
Bürgen Bürgen		1638	17					

Bürgen

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Entschuldigung		1638	40						
Entschäfte nicht Erscheinen wegen sich									
schon zu Abtrettung		1638	40						
Ehrs Ehe und Lastlager eingestellt,									
samt Von der Entsetzung Von Ständen									
Von alss Landtags Deputaten									
Marschall Hat einige Land[illegible]									
privilegia Von Obersten Magdeburg									
Von Adelsen gegen Quitanten									
angefangen		1676	16	1668					
Landen Maister solcher constituirt									
ist worden		1618	12						
Landen solcher Zum Landtag									
Zu [illegible] Erscheint, und Die Zu Landt		1662	31						
Ungen so ad primam Citationem									
nicht Erschienen Strafe		1662	27						
Ungenden Landts, so in Ihro Fürstl. Gn.									
Ambtern sitzen Bleiben Vor Ihro									
Fürstl. Gn. und die im Adelichen									
Gütern sitzen Bleiben Vor der									
Landschaft		1669	17						
Ungen samt Jochim Von Magdeburg									
Landsmarschalk Johan der Ältere Gevettern									

§	Ao.	§,	Ao	§	Ao	§	Ao	§
den Pönige Gelder	1678	12						
Beförderung der superintendenten und Propositen	1684	1	A.A.	Compos:				
Wegen aufzuheben Tage= und Wochen Märckten der Adell frey zu kauffen und verkauffen	1684	30	Act	Comp:				
Butler von Lamingen Kirchen Visitator in Curland	1684	34						
Verschläufte Commission wegen Bischoffthum aus Littauen eindrungt We, gen zu belangen	1685	1	1686					
Casper Adam von Künten Fähnrich Lieutenant, zum Mitau, schen Mannrichter	1672	15						
Dietrich von ... Lieut: Mann Richter zu Selburg	1662	15						
Ernst von Künden, zum Kirchen Visitator er, wehlt in Curland	1669	1						
Friedrich Kirchwald, zum Rittmeister erwehlt in Semgallen	1618	6						

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Friedrich									
Daniel, zum Landschafft Adya.,									
samtlich verpflegt mehr Monath . .		1669	63						
Georg Reinmund von dem Heinday									
von Dünzdorff zum Fähnrichen									
Litmeister verpflegt		1660	4						
Gotfried Bernard zum Diesen Visitator									
in Bengallen		1618	1						
Gotfried Johann Diestrams Capitain									
von der Landschafft zum Pferden ver.,									
pflegt		1654	3						
Johann von dem									
Bruch Landschafft Obrister									
zu Pferde in Gülland		1636 4	3	1660 1	4	1661 2			
Wegen seiner gewaltigen Kantion		1660 1	6 20						
Johann Georg von									
Pillau zum Mannrichter in Mi.,									
nden		1652	6						
Ludolff von Pletzen zum Mannrich.,									
ter		1661	4						
Gotfried Hamding zum Mannrichter									
in Löbenichen		1654 2	16						
Ernfried zum Capitain über ein									
Fähnlein		1654 2	3						

	Anno	Ao	Ao	Ao
Cäs. [illegible] Gegen Anzeige				
des Abtrags Acta Commissi				
en [illegible]	1692			

			Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Calender, Wie man den Einzug										
und Ihn publiciren			1618	8	1624	31	1642	49	1645	2
Cammergut Ihro Hochfürstl. Dchl. z										
Ihr anfallen			1669	55	1684	14				
Canzley mit d. Adl. Vogel Haben und										
Adl. Directorium über die Canzley			1642	4	1648	12	1669	27		
Canzley Bedienstete gesuchte Contribu-										
tionsrechnung abzugeben			1663	7						
Jemand schreibt 1 K. Von Pferde zu										
nommen und ihn selbst eine recom-										
pens			1667	10						
Canzley Kümmel Vorrath zu besorgen			1667	12	1669	60				
Canzley Taxa			1618	19	1636	20	1642	18	1669	16
Canzley nicht zu suchen, so cognitio			1684	12	Act Compos:					
nem judiciis requiriret			1642	12	1669	26				
Cancellaria Taxa approbatio			1642	13	Decis: Commisso					
Capitain Wie Ihn Mölln und Dra-										
goner Vide Compagn:										
Carls Francks pretension in Lothrin-										
gen			1618	4						
Cassation Wie Ao. 1598 gemacht										
Constitution zu suchen			1648	29						

	fl	Ao	fl	Ao	fl	Ao	fl	Ao
Absolution Diefen Halber, vide Diefen								
Ceremonien bey Aufführung des Leichen								
nambs zu halten		1636	5					
Cession & Successio Hn. Hofmeist. H.								
Jacobi selber		1621	2	1622	3	1624	1	1628
		1637	1	1638	1			
Citatio, Contra einen fürstl. Landsassen,				3	5			
wie und wie zu insinuiren		1642	13					
Contra citationis eingewandte Exceptio,								
nes nicht anzunehmen		1669	23					
Citationis Ordinaria requisita necessa								
ria und die frivolas		1669	23					
Cibitatibus ordinatio mercatura extradi,								
ta		1642	6					
Civitatum Jurisdictio in Subditos Mo,								
bilium, ibi habitantes		1642	7	Acc. Commiss.				
Colloquium Thorunensa wegen einer andern								
Landtag beygelegt		1644	4					
Collatio & Versio Actorum cum Taxa								
wie zu halten		1636	24	1638	7	1642	17	1645 30
Commando über die Adel. Landsassen								
und fürstl. Amter	2	1618	11	1642	10			
		2						
Commission die Einnehmung Hauß								

		An.		Ao		Ao		Ao	
Gänzlich selben mit Lieutenancy	"	1636	39	1638	36	1642	29	1662	17
Commission des Dänischen Hauptmann Gaudi	"								
ihn selben,									
Commission mit Schwaden wegen des									
Gantzes	"	1638	9						
Commission Zu Ochsenfeld	"	1638	8	1642	29	1662	17		
Commission in Hauptquartier abzugeben	"	1624	11						
Commission und die Rechnungen des Fürs,									
stens abzuhören	"	1656	6	1661	28	1669	59		
		9		2					
Die									
Compagnien Fußvölcker für Landt Defen,									
sion zu worben bewilliget, als Alexand:									
von Masow Major, Philib Leuchtweis Ca,									
pitain, Gothard Johann Diestrams Capi,									
tain, Gothard Friedrich von Wolfersdorff									
Capitain welche nun fernerer in 2 Com,									
pagnien reducirt worden	"	1654	2	1655	3				
		1		1					
Zwey									
Compagnien Dragoner an Pferd									
in Kayserl Dienst zugeben	"	1655	2						
Capitains worden fernerer über die Dra,									
goner bestellt, als Gothard Friedrich									
von Wolfersdorff.									

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Johann Montan Adel gemein									
Schöpfer Von Dantzig Communen									
Matthias Roling		1656	2						
Compatronatus Jus Und Adel Ein									
Und Dantzig		1618	1	1636	4	1642	1	1645	7
Confirmation Der Gülten Ein Ihro									
Königl. Maytt. Zu Polen		1621	3						
Confirmation Der Statuten Ein Ihro									
Königl. Maytt. Zu Polen		1624	4						
Conservationem Indigenatus Ein									
Ihro Königl. Maytt. Zu Polen		1648	29						
Consistorial- und Criminal-Ge									
richts Ordnung Wann und Wie Zu									
Verfahren		1642	16	1684	3	Act: Comp:			
Contentirung Der Königl. officirer Vi									
de officirer									
Contributions gefallen als									
Von Die Abgesandten Der Land		1622	5	1625	4	1628		1667	1
Nach Preußen und Zu Ar		1638	1	1644	3	1645	55		
me		1648	29	1654	9	1666	1	1667	3
Zum Abschreiben Des Dasen		1669	65	1673	1	1676	1		
Process		1638	1						
			2						

	Anno		Ao.		Ao		Ao.	
Vor die Arme und Generalität	1658	18	1660	5	1661	1	1662	36
	1663	9	1665	1				
Wegen Obristen Baindt Kantion	1660	6	1664	4				
Die Ihro Hochfürstl. Durchl. Friderici Rai								
gen Majestät wegen der Neutrali-								
tät	1627	1	1628	1				
				½				
Ihr fürstl. Gn. Jacobi der Majestät								
zu zahlen	1657	13	1658	9	1662	41	1667	20
	1669	59	1672	17				
Contribution zum Honorarij Ihro								
Durchl. Majest. Vladislao IV.	1643	1	1645	56	1635	1	1648	29
Johanni Casimiro	1666	2						
Michaeli	1673	1						
Johanni tertio	1676	1						
Zum Land Postag	1648	28	1656	1				
				⅓				
Die Landschaft zu Preußen								
bezahlt	1654	1	1655	9	1658	1	1660	19
				⅓				½
Wegen des Moscowitischen	1666	½			1667	3		
Vor Obristen Lübeck	1660	16	1661	5				
	½							
Die Ihro Durchl. zu Neutralität	1627	1	1628	1	1635	1	1658	
				⅓				
Tempore Illustrissimi Ducis								
Friderici et Jacobi.								
Zum Statuten Buch	1644	½	1645	55				
Vor die Gülchenberg für die Burg								

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Zum Türcken Krieg		1652	1	1673	1				
Das Wölck zu Fuß und zu Roß		1654	2	1655	1/2	1656	9	1658	1
Item Dragoner an statt des Roß Dienst zu stellen, und die officirer zu besolden		1660 2/3	27	1661	12				
Von die gewerben Von victualien Accis		1656 1/3	4	1658 1/3	4	1661	15		
Commission Geldt den Soldaten und den Bedienten		1692	33						
Contribution Obriste Lieut Dragon Von Augsb recompens		1676 1/2	1						
Commando der Land Volck		1678	7						
Contributions Gelder sub poena dupli abgetragen werden		1627	1	1642					
Contribuirer müssen auch die officirer und Diener bezahlt		1658 1/2	11						
Contributiones zu exequiren		1635	1	1627	2	1628	4	1636	33
		1638 1/2	24	1642	1	1644	6	1648	24
		1655 1/2	6	1661	7	1662	36	1663	4
		1666	3	1669	63	1672	19		
Contributionen Obereinnehmen gewesen		1625	4	1635	1	1652	1	1654	5
		1655 1/2	5	1662	42	1654 2/3	8 19/	1667	43

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Contribution einzuschicken solle Reg"									
ung Ihm	"	1661	29	1668		1669	29	1645	52
		1652	1	1656		1660			
Contributioner Reg" sind die Landes									
officire und wie	"	1660	4	1662	5	1669	58		
Contributionen müssen erfordt"									
halten Kantonirte Arendatores									
und wie vide Pfandhalter und									
Kantonirer									
Controversia Ihr Adel mit den"									
von Städten Lüneburg Soltau									
Bei Amtsgericht	"	1626	38	1638	27	1645	48	1648	23
Cornet Von der Landtgericht	"	1662	13						
Rossdienst offerirt gereichet	"	1618.	6	1672	13				
Corpus statutorum Zu bestetigung									
Vide Statuten									
Criminalibus Ihr Prothocolla									
Ihro fürstl. Regt einsehen	"	1669	37						
Criminal Gerichts secretarius soll									
einer sein	"	1638	7						
Gnädigster Befehl halber richtung dis"									
ferirten mit Lüneburg und Celle	"	1636	36						

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Citationes et introductiones, der Ap-								
pellation Gericht Cassirt		1642	17					
Convocatio der Landschafft Ihm Land-								
ga Baum wie		1642	47	1676	7			
Ihre Herrschafften Dann nicht gehabt								
der Landtag		1638	1					
			3					
Contribuiren müssen mit der Land-								
schafft wie in fürste. Ämbtern procúm								
què modo gehen, nicht aber Bürger								
Leute		1658	2	1667	2	1669	17	
Consiliarij Georg Fischer et Ebenbar								
dab Ahnen, in officio Conservantur		1642	1	Decis Commis.				
			2					
Consiliarium et Supremorum								
Titulus		1642	3	Decisio Commis.				
Consiliariorum Residentia et Pro-								
visio		ibidem						
Capitaneorum Majorum Assessores		ibidem						
Consiliariorum et Supremorum								
et Capitaneorum Majorem Jura-								
mentum		ibidem						
Crüpperi Secretarius ut admoveatur		ibidem						

Commissorialis pro Absi-

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Commissorialische Abschaidt oder Transactio wird confirmirt . . .		ibid:							
Conventus Generalis, extraordinarius per Commissarios judicitur		1643							
Landtäg. Puncta sonder Ihro fürstl. Dl. Consens wirdt Nichts Beschlossen	"	1684	4						
Commissarien Rossdienst offtmahls Gelder Einnehmung, in alle 4 Ober Landtstandtschafften vorgeht	"	1684	8						
Contribution Gelder Ihr. Königl. Mayst. Cron Anno 1652 gleich reversal Einkommen . .		1685	1	1688	13				
Landtäg. Puncta Thun Einbringung und Ihro Dl. Condition Darein, nicht einen Stand haben	"	1692	11						

D D.

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Damnum Zu Stuben Vide Stuben									
Defension: Mantelgelder ohne Ge-									
richt		1618	4	1625	2	1645	9	1648	3
		1652	5	1654	14	1655	1	1656	6
		1658	1	1666	1	1661	1	1662	4
		1666	7	1669	56	1672	1	1673	4
		1676	8	1684	23				
Deliberation Ob Landtag, so eine									
nicht angesagt Strafe		1645	23	1676	12				
Delictorum publicorum Transactio									
Dem Fisco nicht praejudicirlich		1642	11	1642	47	1645	23	1676	13
Deputaten Zum Landtag, so ein Tag									
sie nicht gibt		1624	11	1642	47	1645	23	1676	13
Deputaten gesandt Ob nicht gibt									
Strafe		1661	15	1676	14	1667	1	1647	47
Deputaten sollen sub vitio nullita-									
tis, Ihre ihre Instruction nicht									
gehen		1642	47						
Ante Conclusionem nicht weg Reisen		1642	47						
Deputaten meiste Stimme gibt, der									
Wider ist nicht Zu protestiren		ibidem							
Deputaten Relation Vom Landt-									
tag pflicht, wie Zu thun		1656	11						

	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao
In								
Delictis publicis Dann Fiscalis absg								
delatori citiren		1669	8					
Wann sie Bothen Lohn unter den Bauren		1638	10					
Differentien zwischen Edelleuten und Bürgern wegen Wasserung		1638	24					
Dignitäten sollen nicht ohne Gnedig Bedienung		1618 2	5	1642	39			
Discrepantien Ihro Fürstl. Gn. und dem Adel wegen Bebauung und Gebrauch Ihro Fürstl. Gn. Jagten, Aubyehalt		1624	19					
Dobbelanse Fürstl. Jagten Gräben		1645	33					
Dobbelanse und Abtissel Dienstpferde contribuiren wenigen wegen ruin		1628 1	1					
Doctoren session streitig mit dem Obersten Beamten ad Decisionem		1624	9					
Regiam wegen Bey und Beylager		1636	12					
Doctoren stelle secundum formulam Reg: Gebühren		1636	10	1676 2	10			
Dragoner Vom Esende z an stat die Roß Dienste zu halten, und wie lange		1655 1	2	1656 1 1/3	1 2/3	1658 1 1/3	1 6	
die Capitains worden darüber specificirt nebst ihren gage		1656 2	2	1658 1/3	4 3/6			

	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Zu Pernau Holtz und Tunten		1656	14	1658	3				
Dünnbergen Contribution wegen des Zolles									
von Dünnberg und Pernauischen		1618	6						
Wegen des Landtagsjahres und Schoss									
Land		1638	7						
Contribution wenigen wegen des									
Ruins		1655	4						
Gaben von offenen Dorpaten									
an statt des Rosdienstes		1654	4	1655	2				
Dünnbergen Quantzgelder mit Littauen		1636	39	1638	36	1642	29	1662	17
Dünnbergen Mannaigsten vorenget		1652	6	1638	26				
Dünnbergen Ost wegen des Moscau									
Witeb, wie zu vorsehen		1654	25						
Liefen Damen von Esten Fürst. Durchl.									
Ingelsten und wie		1618	10	1642	34	1645	15	1676	8
Liefen Zollen von Esten Fürst. Esth.									
in den Gelt à 2 p. Gaben		1648	24						
Liefen Posen zu Dünnberg, wollen Esten									
Fürst. Esth. Adel solchen Posen		1624	4						
Deliberatoria Landtage, sollen in									
Esten eingesandt werden		1638	31	1642	47				
Ducatus Curlandia et Semigallia est									
indivisibilis		1638	1						

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Schwedischen							
Kayserl. Hoher Gesandter Deputirten							
mit Lösung in Mitau gehabten,							
der nicht weiting dato die Zahl abzu							
schreiben	1674	1					
	1674	10					
	1674	9					
Delinquenten in Arrest bey sich Halten .	1684	29					
Einen Verbrecher nemb. Cay Schmidt.							
Losgange	1684	9					
Dobblauen Lassen wegen der Lösung							
Käse und Brod geschehen . . .	1692	24					
	1692	24					
Hochsten Dam Zoll diesen Hochsten							
Ein Pein Hündt müss							
gebührenden Zoll gege							
ben worden . . .	1692	37					
Donation Gelder Von Anno 1691 an							
Ihro Königl. Mayt. bewilligt, Und Ihro							
Fürstl. Dl. an Ihro Königl. Mayst abge							
ben worden . . .	1692	46					

	Ao.	℔	Ao	℔	Ao	℔	Ao	℔
Lit. L.								
Del der Sitte van Adel gegeben von Ihro fürstl. Gn.	1618 ½	7	1636 7	21	1642	22		
Vollmacht Vide Adel.								

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Bellante auß der fürst. Ambter zu promoviren	1618	10	1636	11	1643	17	1669	18
Bellante privat Handel getrieben auß dem Landtage	1624							
Bellantische vom Adel nicht mehr zu Landtägen	1642	30	1645	13				
Belmon zum Obersecretario gemacht man	1642	8						
Hindrung in Gültern ob turtata vel spolia possessionis setzen	1618	12	1638		1642	22	1669	28
Hinkünftig allein zu besonderen Warnungen	1621	4	1624	22	1638	28	1642	24
Inmaßen sie studirt haben	1642	24	1645	29				
Hinkünftige Adeliche Sachen zu besonderen, die die Indignas anstehen								
Halb der Jurisdiction welche gestellt	1684	20	Act. Comp.					
Hinnehmen der Contribution sollen Rechnung thun	1642	52	1652	1	1656	1 1/3	1658	17
Bellen Lauen Obergerichtsleuten als Executoribus die specification der restanten einsenden	1642	4	indeß gestanden			1655 Comm.		6

	Ao	V	Ao	V	Ao	V	Ao	V
Ubi Mandat, Gravamina, gleichfalls Fürstlen	1642	43	1645	18	1662	24	1669	33
Fiscum publicum	1642	41	1625	5				
Exceptiones frivola contra citatio nem sind nun gänzlich verboten	1669	25						
Excesse in Dritt Sachen sollen die Superiores citirt werden	1661	8						
Excesse in dem Fürstl. Amt sollen gestrafft werden	1662	22	1669	45				
Excesse und Excitantien des Volcks sein Fürstl. Amt	1627	3	1628	4				
Executionis modus ordinarius und extraordinarius und militaris	1622	9	1624	10	1625	4	1627	2
	1628	1	1635	1	1636	29	1637	1
	1/2 3	4 2	1638	25	1642	4	1643	1
	1644	6	1645	22	1648	10	1652	2 1
	1654	12	1658 1/2 3	5 3 3	1655 2 3	6 3	1661 2 3	9
	1661 1/2	7	1665	6	1667	2	1673	2
	1684	20						
A Commissariis Regiis approbatur	1642	Decis: Commiss:						
Wieder die Exemptionen	1648	6	1652	3				
Wieder die Kantzleyen	1652	3						
Wie die Täntze nicht sollen und								

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Executor Verfahl die Klag fürzuhalten								
Executor wider gesetzt wie für Recht	1667	3	1636	33				
	1654	15	1658	24	Commiss:		1642	
Der Aufsatz	1622	9	1624	24	1628	1	1652	4
					nz 634			
Executor nachlässig sumarisch wie								
Recht	1642	5	und abgestellt		Comm:		1658	5
Executio rei judicatæ, soll der Sch. Gesch								
sonst aufgeschoben nicht retardirt werden	1624	10	1669	24				
Executio in debito Liquido nachsuchen								
Monitorial zu erlangen, in Ver								
fahren und gelten wie	1636	2	1638	2	1642	1	1645	4
Executione tertius interveniens	1684	10						
Exempten selben so Ihro Hochfürstl. Gn.								
Jurisdiction eximiren und nicht seyn								
sollen	1622	8	1636	47	1642	30	1645	14
Exorbitantien in den Gerichten und								
Commissionen abzustellen	1622	7						
Extraordinaria appellatio, wie und								
wann sie interbanizen	1636	23	1638	7	1645	36	1648	14
sie müssen Comm: sie Dann Legatia sollen								
und onus aufsuchen, müssen selbe								
Landsassen Rechnung thun den Landsassen	1642	8	Commiss: in modo		Execut			

	Ao	Ao	Ao	Ao
Extra Equestrem ordinem nullius alius status in Curlandia	1642 zz			
[illegible]	1642	Decis Commiss		
Extraordinaria Appellationis in terposito	1684 14	A. C.		
[illegible]	1656 3 9			
[illegible]	1656			
[illegible]				
[illegible]	1656			
[illegible]	1692 z.			
[illegible]	1694 11			

	Ao.		Ao.		Ao.		Ao.
F. F.							
Zehe Gelder wie für Alters gewonlich zu geben wegen der Münst	1618 1652	9 10	1642	44	1645	48	1648
Zuiderich Stetzen Zoll und übersetzt . . .	1654	14	1669	13			

Zehe Geld

	Ao.	Ao	Ao	Ao
Bona Gold- und Silberung und Alois	1684 21	1692 22		
Bußung der Privat Verbrechung	1645 48			
Bestung im Lande ob Hilleyen	1652 6	1655 9	1663 2	
Feuda Vacantia Claibay Hr Herr Fürst				
Hf. Disposition	1642 26			
Georg				
Verlaßabhandl. Georg Sigmund Pictam				
dem Notario Terrestri Adyersumtay				
nach Hostau wegen Abhandlung in spto.				
successionis D. Jacobi	1637 1	1638 1	1648 29	
Fiscali wird Alois Advocatur in Causis				
privatorum Hilleybay	1638 26			
Pfleger Bandommay	1642 15	1645 15	1669 22	
ad Decisionem regiam Hrzfo				
bay	1648 13			
Fiscali präjudicirt wegen Alois Transa-				
ction delictis publicis				
Fiscalis soll Alois Verwiegen, wegen der				
Contributionen				
Dann abzug delatore in delictis mani-				
festis citiren	1669 8	1638 30		
Fiscalische Actiones Dann und Alois anzu-				
bringen	1638 30	1642 [illegible]	1669 [illegible]	

	Anno	ß	Ao.	ß	Ao	ß	Ao.
Fiscalis intervenienda wegen Summa riter Verlosung	1684	13	A. C.				
Fiscalische Forderungen an Magistrat auf die Ordnung, und Gerichtsbarkeit über den Hofstatt	1684	9					
Stadt und Städt. contribuiren mit den Landsteuer	1628	1	1655	22	1656	11	1658
		3	3				
			1661	2	1672	18	1673
Hofgericht haben den Herr Fürstl. Hofgerichts Ordnungen und Statuten Gelöbung	1642	34					
Gebrauch Reinbrecht von Wolfersdorf zum Dragoner Capitain bestellet	1655	1	1656	2	1654	2	
Formula Regiminis in die Constitution Gelöbung	1625	4					
Herrschaft Wellen Fürstl. nicht Huldigung	1621	2					
Form der Fürstl. Huldigung							
Herrn Wolf Praetension in Lobenigen	1615	4					
Historisch Herrn Hans Wolf, zum R. L.							

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
maister in Dennzollen erwehlet ..	1656, 4	3						
Frembde Ewaldt Ober Haubtman zu Tuckumb Landtschaffts Abgesandter aufm Reichstage . - - - - . .	1669	63						
Frembde Johann Ernst von Schwan, zum Ritmaister in Curlandt erwehlet . - - - . .	1656	3						
Frembde und Außländer zu keinen Dignitäten zu befordern - - - - .	1624	21						
Frembde im Lande negatirende müßen mit contribuiren - - - - -	1655	7	1658, 2	9	1661	2		
Hertzog Friedrich verspricht die Landschafft bey ihren Privilegien zu erhalten	1618	1	1675	6				
Wieder die formulam Regiminis und statuten nichts zu verhängen . . .	1621	21						
die Jurisdiction der instantz Gerichte nicht zu confundiren - - - .	1621	4						
Hertzog Friedrich verspricht alle gravamina tam publica quam privata abzuschaffen	1618	21	1621, 2	1	1625	6		
Hertzog Wilhelm Schulden zu zahlen .								

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao.	ß
Die Diesen gülden Hinzoglen zu Gel-								
lingen und Cöln	1618	14						
Materialen zum Diesen Cöln								
für die gebüsse holzen zu Closter								
Camen ohne Kostbesichtigung zu								
deposidizen	1624	10						
Die Landt officizen auf 5 Jahr zu								
contentizen	1625	3						
— Nebst den Landschafft Musquetie								
ren zu Zügeben	1625	4						
— Helpt fest und Enthelt ein . .	1625	4						
— Helpet die Neutralit mit schwa-								
den	1627	1						
— Zieht selbst Kriegsvolck und helpet	1627							
— Und die ratification zu								
erhalten, und Hat selbige auch								
erhalten	1628	8						
= Obrigkeit die Landschafft contri-								
buirt								
Darbey das Successions Haus								
Hertzogk Jacob	1621	2	1622	3	1624	1	1625	4
	1637	1	1638	1				

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Hertzog Friderich zum ersten gecontribuirt	1622	5	1627		1628	1		
Hertzog Friderich discrepantien mit dem Adel	1625	6						
Ihro Fürstl. Gn. wegen Von dem Ämbter Lohnbleibt, Stätt zu Contribuiren Rückständig verblieben	1672	12						
Fürstl. Gn. pretension Wegen Von Ihro Contribution	1656	13 4	1658	1	1662	41	1667	10
Fürstl. Ambtleuth am Fellenleuth	1669	59	1672	17				
	1618	10	1624	7	1636	15	1638	8
Ihro Zoll in den Ämbtern Halten	1642	7	1669	40				
	1618	10						
Landtagen Ausschreiben Weil Bestellen und nicht beschehen	1636	31	1642	47				
Rauch, als Ihro Fürstl. Gn. Commando parirt	1618	11	1642	10				
Die Adeliche Contribution ohne special Befehl außgeschrieben	1638	19	1624	24	1674	21	A. Com	

	Ao	ß	₰	Ao	ß	₰	Ao	ß	₰	Ao
Künftig die Landtag Acta haben										
und dem Marschalch referiren	1656	19								
Forum des Orts zu citiren	1636	14		1642	13					
Fürstl. Oeconomus	1618	11								
Fürstl. Residentz in Mitau	1642	3		1648						
Fürstl Cammer Jagt	1669	55								
Fürstl. Güter die Abgabung halber, wenn										
Ober und Landtleute beantworten	1660	21		1661	10					
Fürstl. Aembter contribuiren nicht	1661	8								
Fürstl. Arendatores Hauptgelter und										
Rantzioner contribuiren nicht	1656	1		1658	7		1662	40		1669
Nicht aber Bürgers Leute	1669	17								
Fürstl. Legt Leute contribuiren nicht										
der Landtgabe	1618	1		1656	1		1658	10		1662
	1 ₰ 3	3		1			2 ₰ 3	2		
Fürstl. Städte und Landtleute contri-										
buiren dazu nicht										
Fürstl. Land Excesse stehen	1662	22		1669	45					
Jacob Johann										
Von Fürstenberg, gewesten Sangallen										
Zum Rittmeister	1656	3		1667	5		1669	57		1634
	4									

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß.
Majoren	1676	9						
Zu Pferde Vor die Leute Hoglan für								
Landau und Germersheim	1654	2	1655	2				
Derselben sind 4 Compagnien als Major Alexander Von Degsdam, Capitain Philipp Von Eyssel, Capitain Gotthard Johann Von Eickstaedt Capitain, Johann Friedrich Von Wöllwarth sind aber reducirt,								
Obrist 2 Compagnien	1654	2						
Obrist 5 Compagnien	1655	2						
Zu Fuß 10 Mann Von Rosbrunn Offerde, Obrister gemeiligst für Hoeberg, und noch ein Capitain Hannibal Von Oppenheim Obristl	1656	4						
	4	2						
Georg Friedrich, Obrister, Obrist Lieutenant Von Contribution Freiherr Von Degenfeld unter 18 Obristl über 80 jahren	1678	7						
Folgen die Namen der Herren Officier								

	Ao	y	Ao	y	Ao	y	Ao
in dem Closter	1684	24	A.	Comp:			
Lange Hosen an dem schwarzen Tuch	1684	12					
Filial Tücher Gang Lang	1684	25					

G. 55.

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Gahlen als Land Marschalk remotion								
Galber	1636	8						
Gastrost Georg Von Adel in Lan								
Nösten Land Commissary	1642	36	1648	18				
Grandschaft	1662	24	1669	47				
Gefängnus Bau Ao Nino sein Lan Gn.								
nöthen Ihr reparirung	1669	38						
Gelt Termin, als Johannis Ba,								
ptista Verlibet	1645	34	1648	19	1662	10 11		
Gelt Ihr Abtragung Lan onerum								
patia Vorgestanden, jetz Lan allan								
gehaltet Landag	1661	12	1667	10 11				
Georg Burgkart Ihm Goldingsan Mann,								
Lichten gewaltet	1624	26						
Georg Linke Obrist Landman Ihr Goldin,								
Jan,								
Georg Fischer gewesten Landtag,								
nöthe Notarius								
Gerhard Von Ostrodamberg Ober								
Landman Ihr Livland								

Landschafft Obrigkeits J. f. Ihr Jacobi Ho, magio Ihm Libden mit Leyb Ihr wegung.

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Georg Pichmaier, in officio Consiliarij Adel							
gehabt Jahrsbesoldung	1636	49					
Jährliche fixe Mitau[sic] Weinkauf Zuschuss,							
auch für Goldingen selben Jahrs	1636	13	1642	16			
	1645	35	1636	13			
Jährliche Exorbitantien abgeführet	1622	7					
Jährliche sportuln	1618						
Jährliche Schreiber Vide Secretarij, so sie							
wieder ihr officium gehabet	1648	14					
Gesandten der Landschaft abgefertiget,							
siehe, Vide Abgesandten							
Jährliche gehaltene Obrigkeit							
rum in Curland							
Jacob Tiesenhausen							
Georg Fixen Major							
Impto Successionis Ducis Jacobi.							
Georg Fixen							
Georg Fischer							
Georg Fixen Obrigkeit							
Gerichtsman							
zu Goldingen.							
Jährliche gehaltene Obrigkeit							
Gerichtsman zu Curland							
Herzog							
Georg Fischer S. R. M. Secre							
tarius & Notarius nostra							
Piltensis							

	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§
Gesandtschaft nach Riga	1645							
Geistl. Lehn- und Mannrichterl. Com. de Fiscalibus	1642	43	1645	18	1662	29	1669	33
Geldingsa. diesen Fiscal, Caput Fiscalis	1624	2						
Geldingsa. diesen Geistl. Ao. Advoca. Land Wagen	1645	47	1648	21				
Geldingsa. Ober Land Rentmeisterl. des Districts Mannrichter	1622	9	1624	26	1652	6	1661	14
Gravamina Nobilitatis, Acten	1621	2	1625	6	1642	48	1648	27
	1652	7	1655 z	10	1660 z	22	1661 z	12
	1676	2						
Gravamina Privatorum secundum formulam regim. abzugeschafft	1642	48	1618 z	4 6				
Gravamina Ao. restirten abzugeschafft angelebt	1658 z	3	1687	4				
Privat Ao. Gerhard Dr. A. Handel Adr. Gyldenstern Wolmarsberg	1636	17						
Fiscalia Lehn Lehnungen Einfluß	1618 z	46						
Lehnungen Lehn Lehl Lehnung	1618	16						
Geistl. Gnaden Lehnbriefe inter Nobiles	1618 z	15	1624	27				

	Ao:	℔	Ao.	℔	Ao	℔	Ao
Zwischen Ihro Fürstl. Gn. und einen von Adel auf Lebzeiten							
Ganz	1642	26	1662	32	1684	7	
Geadelte Landmannschaft Zu besitzen	1636	9					
Geistlichen							
Gastherey von Schweidnitz zum Obersten zu offerde in Jungvolken bestellt	1656	3	1660	4			
	4						
Frembd							
Gastherey zum Lieutenant in Gülchrust							
angelegt	1618	6					
Gütter Ihro von Adel Land Güter							
Landt Privilegium Recht	1636	32	1642	35			
Wo ein Bauer stirbt gesandt,							
wie wegen des Landmannschaft Zu							
Gelten	1624	29					
Daine							
Gütter niemand ohne Rost Freistehen	1624	10					
Adel Güter							
Gütter selber, so Ihro Fürstl. Gn. Dis							
sen Landen	1684	22					
Gymnasium in Landt Schuhnigten	1618	2	1624	6	1638	4	1641
Gesangene wer sie Landen soll Landt	1645	3	1648	2	1669	10	1684
Frantzen	1684	11	A. Comp:				
Adelichen							
Gastherey von Schweidnitz zum Marschalck							
in Militz bestätigt	1685						

Gross Strehlitz

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Grosse Reüme nicht überschlagen	1684	10						
Goldmeyer Mannaigfalt Ohs Friedrich Von Sachsen	1684							
Hiebsam Grossherrn Capitain der Assecurantz Commission	1638	8						

H.

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.
Landen vom Adel wegen der Rossdienstbarkeit gleichfalls zu revidiren	1618	15	1624	15	1655	11	1661
Halbmeyer sollen die Bauren nicht stellen	1662	7	1669	7			
	1638	11					
Hals Gerichte Pfandt den Bürgerlichen standt ergreifen nicht zu	1642	32					
Handwercks Leute in den Aemtern sollen nicht Bürger	1638	33	1655	9			
Harmgesang, Raide, und Bauringen verbotten	1622	12	1636	44	1669	11	
Haubt Leute sollen Acht haben, auf Abschaffung der grossen Bürger? und Bauren, item nebst den Aemtern auf Abschaffung der Bürger Klage und Klage	1624	34	1642	34			
Bauren denen deliberatoriis zum Landtage beygelegen auf consultat:	1648	26	1645	21			
= sollen exequiren, wegen der contributionen	1627	2	1628	1½	2½		
Haubt und Obersten Aemter sollen				3	5		

	Ao.	ß	Ao.	ß.	Ao.	ß	Ao	ß.
wegen aufgebung der fürste. Gläser und häuser an den Gemeinen Rod- und antwort geben	1660 z	zi	1661 ½	10 11				
Bürgermeister Gebrüder, und der Jetzt promoviza	1618	19	1621	4	1624	8	1636	9
= Ritzen Dem Hans Hanßmann								
= Dem Hans Hanßmann, seinen eingleisen Gebrüder	1624	18						
= Wegen Doblers	1624	19						
= Wegen Gebrüder	1636	9						
Bürgermeister Gebrüder, die gleichfalt Freiheit der Gläser Der und Dauzelen Gebrüder	1692 1642	19 23						
Bürgermeister Kolbgesandt sindicenat selber	1624	23						
Bürgermeister und Rath contri buiren	1627	z	1628 ½ 3	1 3				
Vetteren in secundo grade consano vinitatis Gebrüder und Ein	1669	5						
Hofgesinde und Kindermägde Verlohnung	1638 z	15 16	1684	13				
Hofgesinde in Militär, wann und Verlohnung Gebrüder	1638	13	1642	16				
Auf die Geldingen selber Gebrüder	1645	32						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.
Geld beschehen dem Hochlöbl. H.							
von Adel Vor Geld Silberberg, mit							
Cadino, in sonderheit den Kirchgang	1648	24					
Geld die Adel die allhier gesamter							
Hülfsberg einbekommen	1645	40					
Geld solle die Bauern ohne Geldes ein							
Mitau und Bauske nicht beim							
Taufgen	1669	51					
Homagium dem H. Jacobus Herz. Lehn							
Leuten H. Friderici praestiren							
worbey die Landschaftlichen Abge							
sandten Geben worden	1638	6					
		z					
Honorarium J.T. Gn. Vladislao IV.	1643	1	1644	55			
Johanni Casimiro	1666	1					
Michaeli	1673	1					
Johanni III	1676	1					
Homagium der Landschaft, welches							
gestoh	1692	1					
Capitain Eberhard Johann Von							
Todten wegen Gewaltsam in							
Mitau	1826	7					
Huldigung wegen, so einige G. F. D.							
Herzog Jacobo nicht Ihm wollen	1645	19	1648	6	1642	50	Dies

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao.	§
Joham von Pilsen Major, sambt den andern, von Rat, darein Obrister und Feldrichter von seiten Landschafft Oberösterreich, darzu verordnet	1666 4	1						
Jacob Laib, vellen ihrer Assessores selbst	1618	7						
— Velen indigena et bene possessionati sein	1622	4	1642	44				
— Deine Executores in Diesen, den und gülden	1636	2	1638	2	1648	1		
— Velen in possessione turbata et occupata nebenst einen von den Rätten und einen von der Landschafft summariter verdammen	1618 1	12						
— Velen die Übeltäter, so auf seiner Fest Ortenstein, darüber wann sie auf gleich adeliger Person betreten	1624	52	1636	40				
Müssen einen über Adeliger Personen in den Rätten vorgemeldt, convocirn, die Diesen zu Landtag	1642	47						
Verbrechen und Feuerordnung ist indivisibilis	1638	2						
Verbrechen nicht zu verlegen	1684	18						

Ao.	℔	Ao.	℔	Ao.	℔	do.

	Ao	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß
J. G.								
Hzo Fürst. Adolphi Jacobi succession=								
Anlagen	1621	2	1622	3	1624	1	1625	4
Zu Beförderung Erb-Huldigung d. H. H.								
Herrn Friderici	1637	1	1638	1				
Die Landschafft contribuirt dazu	1625	4		1/3	5	1		
Landschafft Anlagen Abgesandten								
Von Ihro Königl. Mayst. Vide Gesandtschafft	1625	4	1637	1	1638	1		
Erb Ihro Königl. Mayst. und die								
Cession Confirmirung angehalten	1638	1						
Darüber Consensus Regius angehalten	1638	1						
Instrumentum cessionis Dericij Hzo		1						
Hzo	1638	5						
Jacob Hzo Cappitain den Adel Erb ihrer		2						
Erbhaltung Huldigung	1638	45						
Landschafft Abgesandten Convent Dto.		2						
Zum Actui Erbhuldigung	1638	6						
Die Huldigung wollen einige Von Adel		2						
Ihro Fürstl. Mayst. Hzn	1645	19	1648	6				
Will den Adel Gelt überschicken								
mit Bedingung	1642	42	1648	24				
Mit dem Land Hofmeister, wie								
mit andern Räthen gehalten								
gleichen	1645	46						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.
die Neutralität mit dem Muscowi"							
den Schaden	1654	5	1655	1			
dann die Landschaft gehauen							
Vorschuß zu bezahlen	1656	1	1658	1	1662	11	1667
	1/2	9	1/3	1	1/3	31	1669
= Gibt den Ambtern Schuldner						59	1672
Rasten nachstellen	1672	12					
Jacobus Ambtern	1660	7					
Landschaft zu mit d. Arendatores . . .	1656	22	1658	27			
contribuiren. Schatzungen Rast und Hoffleute . . .	1656	1	1658	10	1661	4	
			1/2		1/2		
= gendet die rade, die Hauß und Ober Hauß Leute, wegen übrige"							
bung des Schlosses	1660	21	1661	10			
	1/2		1/2	11			
Zahl zu gewissen Zeiten verbotten conditionaliter bleibet den Adell							
sorg"	1636	44					
Sagen und schießen in frembden Grän"							
zen	1638	28	1642	38	1692	38	
1/2							
— Alle Leut einen Adelichen Schützen							
sorg stehen	1684	17	1692	31			
— Dann die nicht den Adell, sorg"							
fresse verbotten Canines . . .	1636	42	1669	42			

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao.	§
Bey Ihro Hochfürstl. Dl. Leib . . .	1669	35	1684	14				
Sollen die fürstl. Beambten in den Ämbtern nicht Gasten . .	1618 2	10						
Besonderlich, Wann Dienst nach dem Nachbarn zum ersteil zu Gast gehen	1645	25						
In den Städten angesetzte, sollen nicht am Sontage gehalten werden . .	1662	16	1669	9				
Bey Mahlen seind Gl. Dl. Herrn und Gl. Landschaft	1662	16						
Geistliche und Adlsmanns Personen Einladungen	1636	6						
Indigenas allein Gl. Besonders ad dignitates	1621	4	1624	22	1638 2	28	1642	8
Indigenas innerhalb der Jurisdiction wie Gl. Besonders	1684	20	Act. Compost:					
Indigenæ, wann sie werden Gastgebot weg Gelt geben	1624	27	1638 2	21				
Indigenats conservation Ihro Dl. Mayst. Gl. zugen								
= Der Landsman Regierung zuwissen								
= Contra Executiones Von J. f. D. nicht Gl. Besagung	1624	23						
	1624	10						

	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§	Ao.	§
Indigenat hat Johann Diesenhausen von Peltzowen erhalten . - - .	1624	24						
Indigenat Gebhardt Wiegleb von Mierlinghoff genandt Scharl . - - . .	1687	2						
Interesse nicht höher alß 6 procento zu nehmen . - - - -	1658	11						
= so im Kriege auffgelauffen . - -	1660	2	1661	1				
Introductio der Pastoren bey Adlichen Kirchen	1669	6	1684	4				
Johannis Baptista Tag zum Geldtermin bleibet 8 oder 14 Tage zuvor	1645	24	1648	19	1662	10		
Johann von Diesenhausen zum Mitbruder angenommen . . .	1624	24						
= Landtschafft Abgesandter nebst andern in puncto successionis Dn. Jacob:	1625	4	1637	1				
= vide Gesandten und Abgesandten								
Judicia Aulica, wann und wie lange zu halten in Mitau . - - .	1636	13						
Jungfrauen Kloster zu bauen - - - .	1624	6	1638 2	4	1642	2		
Jurisdictio in Weichbilden und Stadt über des Adels Bauren, item so einer daselbst pexiret . - - .	1645	26	1648	18				

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§.
Justificirung der Ober Einnehmer Rechnung wegen Contribution	1656	8	1661	9				
Jus compationatus der Adre[ss] bey denen Tiegen	1618	21	1636	4	1642	1	1684	2. A.C.
Juramentum Consiliariorum Su[per]premorum et Capitaneo[rum] Majorum . . .	1642	Decis: Comm:						
Jurisdictio Civitatum in Nobi[lium] subditos ibi habitantes	ibidem							
Jurisdictioni cui Nobilis subest si fundum civium emit . . .	1642	Decis: Comm:						
Juramentum fidelitatis Prin[cipi] præstandum	ibidem							
Instruction der Ober Rechen in Mitau	1685	2	1686	2				
Ratione Jurisdictionum . . .	1684	1	A.C.					
Instruction zum Vorwahrsamen Maneth der Land Deputaten	1678							
Fiscal Ordnung der Ober Land Gerichte [illegible]	1692	6.						

K P.

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	A	ß
Bürgermeister Adel den Rhein								
der Adel Rheinl mit den Städten	1636	38	1638	27	1645	43	1648	5
	1662	15	1684	29	Act: Com:		1684	17
	1687	1						
Bürgermeister Herr und Schaffner zu								
aus den Städten zu Landtag								
ordag	1636	36	1638	18	1645	39	1648	9
	1684	15				43		
Bürgermeister der Bürger in Adel								
Gülchen so sie gehandelt	1642	35						
Bürgermeister und Landschaft ist Herr								
auf den Landtagen	1662	15	1684	30	Act: Comp:			
Bürgermeister in den Städten mit Con								
tribuiren	1658	7	1661	4				
	Z	10	Z					
Bodenl, Hamm, Aegler und Stadt								
Mitan praetendirt wegen Vorgift	1660	15						
Landtag Adel Stadt Hzgthum der Land								
von drei langen Jahren	1638	15						
	Z	16						
Liege die Adel Catholisch erbaut	1618	Z						
	Z							
Der Allgemeine Landtag Belangen								
Landgerichten	1636	6	1638	1				
			Z					
Copia:								
Liegsten Landgeben	1618	1	1636	1	1642	1		

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Zu Lindau	1624	3					
Landvogtey							
Diesen Land Halber	1684	3					
Diesen ganzen Kreis zu Lindau	1624						
= Zu Lindau auf den Rath	1618	10	1676	8			
Diesen Land Materialien, wellen J. f. d.							
Zu Gold zehen Tag	1624	4	1636	2	1642	1	1669
Diesen Zu Goldingen und Land Repar. tension Land gild, wellen J. f. d.							
Zollen	1624	25					
= Lindisen Diesen	1624	25					
Diesen Zu Mitau Lehenhof hergehen	1626	7					
Land							
Diesen, wie der Gemeglig Teil nicht Land							
Zusen bey den privat-Diesen	1642						
Filial							
Diesen Gemeglig Teil	1684	25					
Diesen Gestügel der Advocaten in Goldg.	1645	47	1648	21			
Küche							
Diesen die Kindlang in Goldg.							
Laiser Strasse	1684	9					
Diesen Ordnung, Gut verdizen und Zu confirmizen	1645	1	1669	2	1648	1	
Diesen Schulden Sache Zu exequizen	1638	2	1638	2	1642	1	1648

	Ao	ß	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß
Diesen Vorschoss zu Rathaus Lon								
schwer								
Diesen Inspection Gebau nebst den Vor								
stehern, die Gesellen der Amt								
leute	1662	3						
Diesen Visitation und was selb. zu								
gehören	1618	1	1622	6	1624	7	1625	1
	1636	2	1638	2	1642	1	1645	1
Diesen Gesellen	1648	1	1662	1	1684	4	Act: Comp	
Gesellschaft					1692	9		
Diesen gemeinen Gesellen	1669	11	1692	9				
Diesen die zu Laine Deputaten, auf die Land								
tage gehabt und Gesandtschaft	1624	111	1642	47	1645	25	1676	12
= Dabei auch absonderl. Laiman Deputaten								
abschaffen	1667	1	1669	62				
= Alige so albereit in Straffe	1645	20						
condemnizet	1662	34	1667	1	1669	62		
= Dolen die Alte Schos fürste Alage zu								
gaiben ausgeschrieben	1624	11	1645	25	1667	1	1669	62
	1676	12	2					
= Den Deputaten Laine Schos Geld								
gibet, straffe	1654	10	1661	15	1667	1	1662	35
= so ruiniret mit der Contribution	1676	12	1660	62				
zu überschen	1655	1						
Königl. Licentay	1645	34						
Königl. Steuer zugeschossen	1618	8						

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao.	ß	Ao	ß
Königs. Mayst. und Crönung, Reichstag								
Landschafft Abgesandten Ergangen								
mit								
Königen eine Donation od. honorarium								
gereichet	1643	1	1645	55	1666	1	1673	
	1676	1	1684	56	1685	1	1686	
Friedrich Heinrich								
Printz, Obriste Von Oranien, Landschafft								
Abgesandten, wegen der Donation								
Gelder	1673.	6						
Gerhard								
Graff privat Handel, gehaben nicht								
der Herren Landtags	1636	17						
Item Von Herr f. Dl. Der Landschafft								
Vorgeschossen und Bezahlen	1656.	7	1658	9				
Item und Victualien Gegeben, Darüber								
Jst Daran erfolget	1658	4	1661	1				
Item Dessen Tränung und Kleid	1656	7						
und Hinaufgesandt verbotten . . .	1622	12	1636	44				
Georg Riegelen								
Obristen, Capitain, Item Munition								
in Stettin verwaltet	1667.	8						
Einiger Officirer Der Landschafft vide offic:								
Einiger Articuln und die Rossdienste								
im Lauenburg.								

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Pfingst pressuren, Station, und Excessen halber des Zolls	1622	1	1627		1628 3	1	1669	63
Pfingst Gaiten über, den Canon Maria, sein, begangenen Excessen halber.	1660 z	14	1661	7				
Pfingst Gaiten über so mit gepländert = Zolle Zoglan worden und Todtgeschlagen	1660	10						
Pfingst Gaiten über gedächtes und gedächtes effects und Viehzehen	1660 z	11						
Pfingst Gaiten über den gedächten Canon Interessen halber	1660 z	7	1661 1	8				
Pfingst Kirchtag S. P. M. zu Aden, sein abzuwarten	1648	24						
Pfingst der Adel in den Städten wegen jurisdiction und anderen	1638 z	34	1624	32				
Pfingsten der Pfinger, so nicht specialiter Anderen privilegirt, Verbotten	1636	36	1655 z	18	1638 z	33		
Pfingsten zu Landt den Canon Pfinzen Aden, Zollen	1636	36	1638	14	1645	39	1648	9
	1655 z	8	1662	15	1669	32	1684	18
			1692	32				
Item Pfingsten den Landt Todtlag in den Landen Summa allen Geistl. und								

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß.	do.
Mahlsteuer, so nicht specialiter privile-							
girt worden	1638	33	1655	8			
	1655	8					
Georgi							
Jährliche Abfuhr angenommen . . .	1636	49					
Pfarr Güter jährlich diese zu halten	1669	7					
Closter Landtwagen	1685	2					
Neuer Ordnung	1692	27					
Dienstgeld und Landtsteuer Anlage							
von Adel als Bürger zu							
von Mannschaft . . .	1692	42					

	Ao.	§	An.	§	Ao	§	Ao	§
Landhoffmeister und Obristen Land gewöhr chargen halber	1618. 2	5	1642	40				
Landtlis Va geschrieben, d. G. T. M. gemäßt gehandlet	1618 2	8						
Mayan Vol Landhoffmeisterb Erstellung	1642	46						
Landtstatten zu gehaltay und Vom Hh. Commissariis Regiis ap, probetur	1625	3	1642	41	1648	28	1656 3/4	4 3/4
Item Vom Vol 10 Dato 20 d. Vom Pferde jäger. zu contribuirzay	1648	28						
Item Vom Vol Restanten einzulangen, und Vol Mansch, gelder und Kauffgelder								
Landt Marschallay Halber Vol Landtschaft angesetzt	1676	8						
Landtagst gehaltung, vide statuta Landtstabsanhalber, und Vol Orda gemäß gehalten	1642	34	1645	10	1648	18		
Landtay und Anno 1642 Vol die Hh. Commissarien angesetzt	1642	Decis: Comm:						
Landtay und angesetzt Vor Vol. alle zu gehaltung	1636	31						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao	ß	do	ß
— Nun dels z Dass, Coram restelio Gravamina P. S. d. Zügesandt Lassen Zu Halten	1642	47	1642	7				
— Aber allezeit Zu Mitau und Zwar im Sommer								
— Mit 3 Wochen Zu vor Zu sagen, Gleichen Lassen								
— Der Obst ist in der Stadt oder Zu Fus Bezahlen.								
Landtages Umbschreiben, Von dem Fürste. Commissario Abzuhalten und nicht Zu versäumen	1636	31	1642	47	1667	2	1656	1 4
	1669	19						
— An die Rath Gütter sind Dörfer, Sollen die Goldingen mit Bezahlen Zu Zu	1638	2 39						
— An die Caldongen â parte abzutun Zu Lassen	1642	47						
— An die Allexandrowschen wie Zu Bezahlen	1645	20	1676	7 2				
Landtages Gelüsten von Deputen abzuwarten								
per Majora Gelassen ist Gültig, und Darwieder nichts Zu protestiren	1642	47						

	Ao.	ß.	Ao.	ß.	Ao.	ß	Ao	ß
Die Zu publicirung der Cron, Zoll	1656 4	11						
— Die von der Deputaten, die Relation deren Zöllen	1656 4	11						
Landtags Abschaids, so in Prüegel Zeiten gemacht worden Cassirt	1669	34						
Landschaftliches Ein Zug in Zeit des noth wendigen Ein Zuges	1654 2	2	1656 2 3 4	6 3 1	1660 1	1		
Landschaft wider die Neutralität mit dem Muscowiter bey S. T. M. Jüsey	1654 2	1 12						
Landschaft privilegia Ufrichtung, der — des Obristen Mannsberger seben abzuhaben	1667	9						
— Amt bey H. Landschaft darüber								
Landschaftung wider die Privilegia abgeben, und Cayan Herrn bey seben quittirt sein	1685	4						
Landschaft officirer Vice officirer Landschaft Zusag des Rätes L. f. D. Vorzuhaben kommen sein	1642	6						

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao.	ß	Ao	ß
Leges sumptuarias zu verfassen . . .	1638	37	1642	40	1645	17	1648	17
	1669	36						
Landschafft Abgesandten nach Wayssen								
die Adel Abgesandten								
Lehen der Herrmeister, so die Bürger								
haben, gehören daß zu Hoff								
sachen	1642	31						
Lehen so vacant, verbleiben zu S. F. D.								
gnädigen Disposition	1642	25						
Lehenbürger, D. F. D. haben zu Landt								
mit contribuirt	1628	1	1656	1	1658	10	1661	4
	1/3	3	1		2/3	3	2	
Laiß Ceremonien bey Auffgebung ein								
neu Adelichen Laiß herrühren . .	1636	5						
Licentan Wagen, so S. T. M. Von								
newen gesetzt, und expiri								
ret	1645	34						
Liban, Mindau, Mitau, und Narbey								
zu befestigen	1655	1						
	2	2						
Liban sein Zollwagen	1645	7						
		49						
Libauer Wage wieder Landt kommen .	1645	50						
Libau Rittmeister auff 4 Quartal								
zur Defension der Landschafft								
aufgenommen	1660	1						
	1	5						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß.
Thun zum recompens ganselli.								
gat	1660	1	1661	5				
	2	2						
Wayan de exorbitatien								
seiner Völcker	"							
Liefländ, übrige pro Indi								
vinis gelagten	1624	20						
Liefländ Bauer Hin Tonn	—							
Güter Taxation	1684	27	A. C					
Rainfeld								
Thun zum Rittmeister in Dampf								
len vorgest	1662	5	1660	4				
	1/2	6	1					
Lieuten. in Livland	1	6						
Lieuten. in Dampfen								
Liffländ und Ordnt Bauren								
haben freÿ zu Lande und in								
denen Städten zu handeln	1624	28	1638	36				
In								
Liffländ Verlaß Bauren Cor	"							
ren	1618	17	1621	3	1662	18	1669	14
	1							
Liffländ Arme de facto und Land								
gründl und contribution	"							
passirt, dahero S. T. M. zu Pr	"							
ren, gnädigste Herzog deputirt	1666	1						

	Anno	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß
Liberation der Armee Excessen halber	1627		1669	16				
Liberation der Gelder von der alt Gülte								
"	1624	30	1684	30				
Losung der Bürgerlichen	1638	10						
" der Tagelöhner	1638	12						
Inscribirer und specificirte, welche die Bürger nicht haben	1638	11	1669	13				
Löse Leute mit einer gewissen Taxe								
" zu taxiren	1642	13						
Laudat Onera An. 72. 84. 91. nicht								
" abgelegen, wie Gülteinschreiber	1692	36						
Laudat charges dann Indigenis Gülten								
" conferiren	1692	18						

M. M.	Anno	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Mannrichter in jeder Obergrichtt,								
mangelt Verordnet	1662	8	1642	zi				
Zu								
Dem								
Mannrichter Peine Dominum Jovel, Vor								
Lucht in Vor Obergrichtsman —								
gelt Verpflichtig	1684							
Mannrichter Vorgelt in Lucland,								
in Vor Obergrichtsmangelt Gol,								
dingen —	1662	8	1684					
In Vor Obergrichtsmangelt	1622	9	1624	26	1652	6	1661	14
Tuchum	1622	9	1624	26	1636	30	1645	zi
							2	18
Mannrichter in Dangellan in Vor								
Obergrichtsmangelt Mitau .	1624	26	1642	zi	1652	6	1672	15
In der Obergrichtsmangelt Doel,	1685							
burg	1624	18	1638	26	1652	6	1662	8
			2					
Mannrichter Jakobs Adam Goerg um								
Jahrsich Verpflichtig Fündigung . . .	1684		1685					
Solang die Execution Vorrichtung								
Und Vorig	1624	26	1638	25	1642	24		
Mannrichter Gebühr, Vor jed. Execution	1661	9	1622	10	1669	52	1672	16
	1638	25						
Maritimum Telonium â Principe intro,								
ductum confirmatum	1624	Decis: Commiss:						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	
Namen, Alter und Tag der Geburt								
Olaus und Olaus Gebrüder	1618	12	1622	10	1636	19	1638	
	1642	34	1645	37	1648		1654	
Nadsbal, Fell, und Garnison Klaidung							2	
Gaist	1642	43	1645	18	1662	24	1669	
	1692	28						
Materialia zum Lissaw, Bau, Arsenal								
Ihre Fürstl. Gnaden Von Gott sel.								
gnad. Erben	1624	3	1636	1	1642	1		
Ritmaister	1669	57						
Landsknecht Majoren	1672	13						
Obrist	1676	2/2						
Landsknecht Obrist Wachtmeister	1676	1						
Ubergab Alter Landsknechtischer								
Documenta an Fürstl. Seiten								
gen	1676	16						
	2							
Ihre zum recompens, Von Ihro								
Landsknecht Maine Donation ge-								
willigt	1676							
	2							
Nimbt auf sich, nebst R.L.								
meister Nadsbal, Landsknecht,								
mit Obristen Arsenal Verwal-								
ter Fogen, einiges privilegien								
halber Gnaden	1676	17						
	2							

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Mercatura ordinatio Civitati, bus extradita, abolienda	1642		Decis. Comm:					
Militari. Execution, wan contri, butionen ? und' andern Städten	1656	1	1658	6				
Ministerialien Bey allen Gericht, den Hr. Halten	1618	18	1624	27				
— Herr Leopoldinus Halber	1636	27	1642	20				
Münst. Cantzlen Halber	1642	34	1645	41				
Modus defensionis Wie es soll	1618	4	1626	2	1646	9	1648	3
	1652	5	1684	23.				
Modus Executionis	1622	9	1625	4	1627	2	1628	1/2
							1/3	4
	1635	1	1636	29	1637	1	1638	1
	1642	Com	1645	22	1648	67	1652	2
	1654	11	1658		1655 3	36	1656 2	4
	1661	3	1662	10 36				
A Commissariis Regiis ap, probetur	1642		Decis. Comm:					
Monopolia abgeschafft	1669							
Mecklenburgischen Landt Halber die Neu, tralität Hr. Herzogen	1654	2	1653	1				
Müller imaginen Bey ausfändung Halber	1638	43						

	Ao.	§	Ao.	§	Ao	§	Ao
Müller Ordnung abzufassen	1662	25					
Munera publica, nicht anderen							
pro conferiren	1618	25	1642	39			
Musquetirer ein jeder eigene gewehr,							
eigen und selbst bezahlen	1656	2					
— hierüber Officirer angestellt, und							
bestellet	1656	2					
— Klagen der ungehorsamen							
so Taine stehen	1625	2	1655	2			
Mitau sowohl die fürstl. Residentz all-							
hier bleiben	1642	3					
— dasselbst allezeit Hr. Hasen-							
landsagen							
— item der Hofgerichts da Hr.							
sagen	1642	3					
Mitau, Libau, Windau mit Dorpat							
zu befestigen	1655	7					
Mitauer und Landtes-politey- und							
nung halber M. gravamina	1648	23	1660	22	1662	19	
Mitauer Gesetze sowohl Capitain							
Georg Johann von der Brug, zu							
Land	1676	7					

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Stadt								
Mitaw, Hanning Mengden, Baron Dl.,								
Ihr, Hülfsgeding	1660	15						
Mitausche Lehen Ergehen Lehnsbrief	1636	7						
Mitausche, und Goldingsche Lehen								
Hakel Hasten L. f. D.	1624	2						
Mitausche Oberhauptmannschaft Mem.,								
nisten gewogen	1642	21	1656	6	1672	15		
Mitausche Lehen Ihr Rosbrinsche Güter								
Hakel und Loia	1661	1	1669	57	1672	4		
Marth. Hell. Mengden in Vier Städten								
Lehnbrief	1648	22						
Ehe								
Mengden Von Blankenfeld Zum Kil.,								
nisten gewogen	1676	4	1678					
Reinhold Von Mengden Zum Lie,								
tenant gewogen Jahr und Tag	1669	57						
Dasselb.	1678	3						
Hanning Wilhelm Von								
Mengden Von Erwitten Zum Lieutenant								
Landes bestätigt	1687	3						
Hanning Meyer								
Meyer zum Superintendent gewogen	1618	1						

	Ao.	§	Ao	§	Ao.	§	Ao
Wegen der Müntzen Ordnung - - - -	1684	6	1692	3			
Friderich Johann Von Meyerfeld Zum Lieutenant - - - -	1669	57					

N. N.	Ao. §	Ao §	Ao §	Ao §
Wegen Zum Lieutenant Von Rittmeister Compagnie ex-				
gesetzt	1669 57			
Wegen Friedrich Von Rittmeister im Fürstl.				
Hofstatt ex-	1669 57			
Land Ab	1684			
Conrad Von				
Wegen Obrist. Ober Einnehmer der Contribution	1676 5			
Wie Edelleute Zu publiciren	1618 8	1624 31	1642 49	1645 2
Wie privilegirte Edelleute Von Adell nicht mehr als Hufen				
haben	1642 30			
Wann Jahrmarckte Vom Korn				
oder Zum Nachtheil nicht an				
Zu setzen	1645 25			
Wann Modus Executionis	1654 6	1656 1		
Wann Statuten Zu confirmiren Vide				
Statuten				
Neutralität mit den Schwedischen				
tempore Illm. Ducis Friderici				
restat	1627 1	1628 1		

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
— Ihro fürstl. Gn. Ziehen selber wegen der ratification mag Marschall	1627.	1	1628	1				
— Die ratification der H. M. expediren, dagl. die Land Mcontribuirt	1620	1						
— Mit den Moscowitern tempore D: Jacobi	1654	43	1667	11	1667	11		
Roldan von Harrapoth von Obervalgen hat Rathsmahl selber gegeben, ist Meister cassirt	1676	15						
Roldan zum Lieutenant, in Narvall stelle ernennt	1672	10						
Roldt zum Ritmeister in wolgesetzt stelle	1684							
Notarii Publici Johan Jacob Ambtz sig gebrüder Cohen Dörman nicht Zuglaig Instantz secreta, zu sagen	1642	19						
Numerus Advocatorum vide Advocaten								
Notarij Ihr Gnaden salarium								

	Ao	Ao	Ao	Ao
Notationes in praejudicium Dot. Condot. Introductus abs[illegible]				
[illegible]	1622			
Nobilium subditos, in civitatibus habitantes Jurisdictio Civitatem	1642	Decis: Comm.		
Nobiliss. feudum Civium emit, cujus Jurisdictionis sub est	1642	52		
Wolden pratension Selbe wegen die restanten [illegible] gültig sein ist contingent	1692	45		

O. O.

Ao. | Ao | Ao | Ao

Obristwachtmeister der Fridau Landtag
Zuraverfaßt 1642

Obergaidtsman Hr Goldingen Hannibal
Von Dahlen 1625 4
Hr Michael Alexand: Korff
Hr Friedrich Hannibal von Oxkul
Landrath 1635 1 1643 1
Hr Paulsen Hannibal von Oxkul
Landrath . . . . . .

Obristwachtmeister
Melchior Himmelhaidtsman
Hr Nobbensee . . . .
Hannibal von Dahlen Hr Landrath
Herr
Obristwachtmeister Hr Lüdinghausen
Landmarschalck 1652 1

Obristwachtmeister in Curland
Melchior von Lieven Hr Landrath
Obrister 1654 5

Obristwachtmeister in Livland
Johann Georg v. Tiesenhausen
Mannrichter 1654 5
Philip Oxkull

		Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
	Hannß Wolff von Linde in Lüneburg								
	Carstel von Alvensleben								
	Obristl. Arnim von Tittau								
	Johann Friedrich von Lüdinghausen								
Obristen	Hanß Jacob von Arnstedt Obristl.	1658	8	1660	9	1661	3		
	Joachim Heinrich von Wintzingerode genant Ostorf Major.	1		2		2			
	Melchior v. Wolffersdorff Capitain								
Obristen	Nicolaus von Kimmel Land Marschall	1658	1						
	Melchior von Wolffersdorff Capitain,	2/3	19						
Obristen	Nicolaus Heinrich von Tietzen Hanß Obristl. Obrist Wachtm. genant Zum Mittag								
	Die Ober- und Regiments Räthe								
	Alle hier								
	Ober Hauptleute ein jeder in seinem District	1663	7						

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Obr. Wigant in Dorpbürg,								
Jan Mauritz								
Cöller in Mitau								
Hanrich Gaury Frantzos in								
Lieffland	1665	5						
Obrister Lieutenant in								
Goldingen								
Carl Adam Dantan								
Georg Michael v. Loss Mai								
Mauritz	1667	9						
Georg Hinr. v. Obrister . .	1672	9						
Hanrich Adam Trolldag[illegible],								
genant Lorentz Major . .								
Carl Adam Magdam Lieute.								
nant in Sarmsellen	1673	3						
Borchard Magnus Obriste.								
Hanrich Liewen	1676	5						
Magnus Ernst Von Capi,								
tain auf Jerwen Burg								
Georg Hinrich starost und								
Obrister	1684	28						

Obrister Lieutenant

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Landrichter Herr Landtschaft Landschaft der Länder Herr Rändey	1684	28						
Obereinnehmer. Herr Leonhard Herr Oberste Herr Jamnitzer, Herr Hoffe	1689							
Obereinnehmer Obigem Landrichter Herr Leonhard	1689							
Obereinnehmer Landrichter Herr Starost Hirsch								
Obereinnehmer sollen Rechnung thun	1656	1 ½ 3	1658	19 6	1661	4	1669	29
Obgedachte stritt wegen der session mit den Doctoren Räthen	1624	4	1656	12	1645	5		
Obgedachte Obrigkeit und Herr Wolf, sowegen	1642	32						
— — Ihren Assessoren	1642	Decis: Comp.						
— — Müssen spoliatum restituiren	1618	12						
Obgedachte die Landschaft abfinde publiciren vide infra								

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Ihr Gn. haben auch die Land.							
— — einen Ihrer Gn. Officier mit							
Abfertigungen Londen	1669	24					
Ober Amtl. haben Session über alle . . .	1642	5					
Sede Ducalis vacante Regiren . . .							
Die ihre Residentz	1642	56					
Ober Hauptmann soll Ihr Gn. Güter							
sehen	1624	9					
Ober Hauptmann so in Verdacht suspect . .	1621	4					
Alle Urtail der nächste . . .							
Ober Räthe Ihr Gn. sein	1624	8	1636	10	1669	12	
Ober secretarius soll sein ein Lehenman . . .	1642	8	1669	28			
Oberster Rent Meyer der Landschaft Gefell							
schaft z Officia Cadiunt	1618	5					
Oberster Leutnant auch 5 Quartal Ihr							
Landes Defension angenommen	1660	5					
— Vber Lengen seine Land. exorbi							
tantien Regt thun	1660	16					
— Verwalt. der Landschaft							
eine recompens	1660	16	1661	15			
Obristen der Landschaft vide officii							

zur

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Oeconomus S. S. D. Hall Sein Commando über die Abt. Landsberg	1618	11						
Oeconomi sonsten Landsberg S. S. D. Di, sposition	1642	6						
Offentliche Collegien Selber Officirer der Landschafft gewohnlich deyd.								
Obriste Christopher Gastsäuser Sie gewilligen in Campagnen Sie offerde	1656 1/4	3	1660 1/4	4				
Obriste Leutn. Von Nitzschke Von Lebay in Campagnen Sie Pferd	1656 1/4	3	1662	5	1669	57	1672	3
Obriste Johann Von Loeben Sie Nitzsch in Schlesien Sie offerde wegen seiner Obrigkeit Rhantion contribuirt	1656 1/4	3	1660 1/4	6	1661	4		
Obriste Von Loeben gewesener Feldzeug Von Loeben in Curland Sie Pferde	1656	4						
— Adigalen Christoffer Oeslingen	1672	13						
— Ernst Johann Von Metzen	1676	2						
— Major Ernst Von Metzen	1672	13						
— Jacob Johann Von Einsiedel	1676	9						

		Ao.	y	Ao	y	Ao.	y	Ao.	y.
Rittmeister	Curland	1618	8	1656	3	1660	4	1662	5
				4		1			
		1669	57	1684					
	Pamyrellen	1618	1	1656	3	1660	4	1662	5
Lietenant in	Curland	1618	6	1669	57	1672	13	1685	3
	Pamyrellen	1618	6	1669	57				
Cornets in	Curland	1618	6	1672	13				
	Pamyrellen	1618	6	1672	13				
	Landb								
Officirn nicht mehr zu Felde		1684	23	A. C					
	Major von								
	von gewerbauen sind Alle Tag								
	Alexander von Magdenn	1654	5						
	Capitains von selbigen Vol,								
	Ihro Fürst								
	Gothard Friedrich von Völkersahm								
	Johann Magnus Thoge von								
	Sahlen								
Capit:	Lieutenany	1656	2						
		2							
	Matthias Rolin								
	Otto Hanig von Ostenhausen								
	Seine Ahr zu Lehen	1658							

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Officia bezahlung Haber	1622	2	1624	5	1625	3	1636	34
— sollen ferner Contributionen	1642	37	1645	—	1648	4	1669	58
— und wie	1656 4	3	1669	58	1660	4	1667	6
— müssen sie mit contribuiren	1658 2	7	1661	1				
— ihre Knechte alle Quartier mustern	1662	4						
Gest in Mitau zum Landtag	1669	40						
Otto Hannibal von Oldenburg zum Dragoner Capitain bestellt	1656 4	8						
Otto Johann von Asten Hofm. zum Kirchmeister in Livland ernennet	1656 4	3	1662	5				
Officiales Curiæ sollen sich damit Consultationibus publicis nicht insinuiren	1642	9						
Otto Johann Delfen zum Kirchmeister in Livland ernennet extra.	1656 4	3	1662	5				
Ordinem equestrem nullo alio status	1642							
Ordinationem mercaturæ civitatibus extraditam pollicet Princeps abolituram	1642	Decis: Comm:						

	Ao.		Ao.		Ao.		Ao.	
Officium wie weith sich sein titeli								
reicht	1684	19	Act: Comp:					
Öffnung der Angesessen Casse und Abän	1684	26	A. C.					
Obersämbtleute Alle zu Justitiam administriren sollen	1692	12						
Obersämbtleute Assessores	1692	13						
Obersämbtmannschaft Verfassen Wo die Appellation	1692	14						
Ober Gerichte Wie zu halten	1692	15						
—— nach dem Register	1692	16						
Obligationem Wo Bürgen Sie Selbst Sie Beklagte sollen exequiret werden	1692	43						

	Ao	℔	Ao	℔	Ao	ß	Ao	℔
P. Ps. 5								
Pastoren zu Convocirung, und Adel Compatronatus jus	1618	1	1636	4	1638	3	1642	1
Zwey	1645	7	1669	6				
Pastores sein eines ganzen Comitia Zuordnung								
Pastoren Gerechtigkeit und Lasten Pen Pfarrlehen	1663	1	1669	3				
Pastores ohne Adl Personell beilegung nicht anderweit zu besetzen	1642	1						
— Aufsicht abzustatten	1638	3						
Pastor soll jährl. in sein Adl Kirch. Buch oder Amtbuch ein Adel.								

	Ao.	y	Ao	y	Ao	y	Ao
Pfarr Vorsteher die Pfarr Rech. übersehen	1662	3					
Pastorer sollen nicht Macht haben andere Gemeine die Taufen annehmen und Copulieren							
Pastoren so in dreyen Jahren gültig Ehescheidung gesuchen und Excesse begangen für citiren	1660	10					
Die und ihre Mitverwandten müssen mit contribuiren	1658	17					
Pastorn die für convociren und Ihren Lohn	1692	10					
Adeliche Geistliche Geistliche Instruction	1684	4	A. C.				
Geistliche. Die Abgänge der Landschaft Lohn Lehrer gestellet und beizustand	1654	1	1656	6	1663	1	1671
Gesandschaften ad consultationes publicas für admittiren	1645	21					
Onera Patria Arendatores und Rentmeister mit für Wagen fürdig	1645	21	1648	6	1652	1	

	Anno	§	Anno	§	Anno	§	Anno	§
Pfandschaften und Kontributionen								
— gleiche Contribution	1684	32						
— München mit Contribuiren und								
— Verlohr gestellt	1627	2	1628	1	1635	1	1652	1
— Contribuiren zu [illegible]	1661	1	2		2			
	1654	2	3		3			
— Von 80000 fl.	1654	8	1672	9				
— Wie die Gegen Contribution								
— zu exequiren	1684	7	1652	3				
— Wo in fürste Ämbter sitzen								
— wegen zu citiren								
Pfändungen in fremden Gerichten								
— gethan Recht halber	1638	40						
— Verleben soll sich niemand Ein-	2							
— lassen	1638	40						
— gestanden werden ab indigenatu et pro-	2							
— motione excludirt	1624	21						
— Wollen Wegen Abforderung der								
— Pfändungs Gelder nicht belegt								
— werden	1622	12						
— Mit den Ausländern gehandelt								
— gut und contribuirt	1658	1	1660	6	1661	1		
	2							
	3	10	1		2			

—	haben Rauf Gelder zu weilen								
	zu	"	1658	1	1661	1			
—	Contribuiren mit zu Obristen		2/3	1	2				
	Leuten Kantion	"	1660	6					
—	Feldt Gezeuge mit Landt			1					
	Stabs Pferde	"	1645	11	1662	17			
—	Ritmeister Georg Sigmund Von								
	den Leuten empfangt		1660	4					
Lieutenanten und Cornetten									
	die Cornen nicht halten vide								
	Cornay vide Lüneb								
	Cornet Von								
Feldtenberg, Niedersachsen zum									
	Fendrich oder Cornet	"	1618	6					
—	zum Mannichen								
—	zum Obgesandten Von								
	nicht den Reichstag	"	1645	57	1649	24			
Feldtenberg Obersinnehmer der Contri-									
	bution	"	1635	1					
	Miegelen Von								
Feldtenberg privat Expens			1636	17					
Pocnen oder Abzugsgelder									

	Ao	y	Ao	y	Ao	y	Ao	y
Zum Theil in Land Tagen								
Policeyordnung								
Mittel gravamina Deßelben	1648	5	1660	27	1663	14		
Geistlen Klagen über die Lasten des								
Ihr Leute anworden	1660	7						
Schwedische Armee de facto einquart.								
Deßelben								
Schwedische Königl. Pressung station								
und Excessen Halber	1622	1	1627	3	1628	1	1669	16
					1/3	2		
Schwedische Armee Verwilligte station								
Gelder, Korn und Victualien	1658	8	1661	1				
	1/2		2					
Nach								
Geistlen und Liefferung Verlaufsame								
Lasten vide Lasten								
Possessiones turlata restitutio wie								
Sie Einander	1618	12	1638	31	1642	26		
			2					
Possess niemand und ohne Vorwissen								
Rastatt Einzuhalten	1624	16	1638	31				
			2					
Postwendische Commission Zu observ.								
viren	1638	8	1642	29	1662	17		
Praepositi Verordnung, wie solle und								
Der Ihre Verordnung	1636	3	1684	5	A. C.			

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Spradings Vide Supra Pastor.								
Spranssen Verleihung Canon Vide Supra Canon.								
Privilegium Vor Adel Von Hertzog Friedrich gegeben zu revidiren	1642							
Privilegiorum Nobilitatis Halber mit Obergsambten ausstehende Halber Sachen, Obriste Magden und Land Von Magden nicht genommen	1676	17						
Privilegia Nobilitatis hat empfangen Obr Lieut Joachim Sandow Land Von Lüttgen Von Manden Von Obriste Magden	1636	11						
	1	16						
Privilegia Gegen Herrn Landtrichter Vanden								
Privilegirte nehmen Collecten Von C. P. M. nicht mehr ausgeschrieben	1642	30						
Protestatio in puncto Religionis	1618	3						
	½							
Protestationes Hr Michael Leiden die Landtage Mehr cassirt	1621	2						

	Ao	p	Ao	p	Ao	p	Ao	p
Publica et privata delicta vide delicta								
Publication der Landtägs schlüße wie zu halten	1656	11						
— wegen der bauren gemachte Schlüße								
Punctation der Abgesandten nach Wienn gegeben	1652	1	1673	6				
Prothocolla in Criminalibus ordinari bus Ihr. f. D. ein zu schicken	1669	3						
Principi Juramentum fidelitatis praestandum	1642	D.C.						
pfandt an den Ufer der [illegible] bache	1684	17						
[illegible]								
Praetension Bayern	1684	24						
Praetension General Rommel	1684	27						
Praetension Baron Dalbert, Grotzhausen und Wölferstorff	1684	28						
Praetension Molitor und Haubtman Mohsau	1684	28	1685					
Praetension der Städte	1684	30						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao.	ß
Wegen der gestandenen Commission z Deputirten mit Zehrung	1685	5						
In Privilegirten an Gestag einigst Bitt. und Aufforderungen wegen gewisser Marsch Gebühr	1684	9						
Geldanbey Einst quittirt wegen der Landes Gelder	1692	34						
Grundgelder halber Abschiede Einst ad proximum gelassen . . .	1692	31						
Handlung in den Zünften soll Einst Cam. Des Statuten gesetzen werden .	1692	44						
Gesetzen Gesandt an Herr S. Gr. Mor 1 Pferde Kosten 40 Thlr. . .	1692							

Ao. Ao Ao Ao

R. R.

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Kölln. praminentz und succession-								
Ordnung ihrer Fürstlichen Gnaden								
in Mitau residiren	1643	2						
Kölln. Doctorum straft mit dem								
Obergerichtsknechten wegen der								
Session	1642	5						
——— Ad decisionem Regiam								
Gehen	1624	9						
— — — Endlich beraglichen und gefällig								
Ist	1636	12	1642	5	1645	1		
— — — Dessen unsere Gesandte seyen	1642	5						
— — — Ihre vacirende Stelle zu besetzen	1629	17	1669	12	1636	10		
Kölln. unterfangen in Judicialibus in								
absentia Principis gültig . . .	1648	11						
— — — Gehen nicht mit der Regierung								
Fürsten, wann Princeps Minor	1656 4	5	1658	1				
Kauf Gelder gewilligt sub onere con-								
scientiæ, nicht von den gefangenen	1658 3	1	1661 2	1				
Kauf Güter von Soldaten zugelassen								
gewilligt	1672	6						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Resting zum Dragoner Capitain Lewe-								
wenfeld								
Resting der sämtlichen Von Contributio-								
nen abzüchaag und Justificiaag	1645	52	1656	1	1658	8	1660	10
Obristen Matthias Von der								
Lan Pay Selber dass die Englaig Land								
Hofmeister und Obrister zu								
worden	1615	5						
Regiments Formula und Statuten								
in die Constitution Gibrain								
	1625	6						
Resting zum Mann Richter in Dorf								
Lauffen verfelt	1629	26						
Resting zum Lieutenant verfelt	1669	57						
Religionis causa reprotestatio	1618	7						
Reformirte Pomman und Gi Obr- und								
Rothstellan Pommern	1684	8						
Rentey und Hilfe des 8 pro centum								
bey Pöen Pommern	1658	11						
Dreyund Dreyßigst Gaitey der Ayer								
Pommern	1660	17	1661	7				

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Pantaniren Arendatores und ehemahl.								
Gelten oneza patria mit Zihen,								
gen und Cas.	1624	2	1645	23	1648	6	1654	6
Den ungleichen Contribution								
halber	1684	32						
haben mit Votum consultan,								
di loann die Predigena	1645	21						
Müssen mit contribuiren								
und Cas	1627		1624	6	1654			
			3	3				
	1665	2	1656	23	1658	7	1660	
	3		2		2			
	1669	65	1667		1672	9	1676	
Sollen mit ihre Landsaßen								
aber nicht absonderlich beyfall,								
den Cas	1665	13						
Die Zl exeguiren	1652	3						
Residenz S. S. R. Zoll all Zihen								
Mitanwesen	1642	3	K. Com:				1648	
Residiren sollen die Räthe								
selbst	1642	3	ex Decr. Com:				1648	
Restanten Zl exeguiren und Cas	1625	4	1628	4	1636	33	1638	
	1642	21	1644	6	1648	7	1655	
						10	3	
	1656	4	1658	6	1661	3		
	2		1					
	4	5	2	3				

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Haben 4 Mosen part Zu relegiren	1654	6						
Sq. Quot lege perpetua rejet								
Restanten in Landstag Zu erlegen	1658	7						
Restanten der Contribution part								
Johann Mydant remissum	1684	26	1687	12				
Restitutio in puncto spolij wie Zu lesen								
nisten und wie	1618	12	1638	31	1642	27	1669	25
	1684	10	Act: Comp:				1684	10
Revision der Landtag Verzeichnussen, wie	1618	15	1642		1645	1	1655	11
mit allen Acta und Acten	1661	9	1662	7	1669	29		
der Lifeld Ordnung	1645	1	1648	1	1669	1	1684	2
Statuten vide statuten								
Neuen Excess Zu straffen wie ein Ding								
J. P. R.	1662	22	1669	45				
Liga Polonica Cum Ordinarijs								
hey vide Cum								
Rigisch geld und ytzig geld Wagen	1622	11						
Rigisch graibant Silber	1644	4						
Rigisch mahn post pacta introducirt								
Zollet Silber	1618	13	1624	16	1627	4		
Rigsbank abgewichen	1684	19	A. C.					

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Rittmeister gewesst in Churland Hungarn								
Rüsse sollen die Cammer nicht gelten	1622	12	1636	44				
General Major								
Commun pretensionen an die Cammer nicht angenommen	1662	44	1673	27	1684	24		
Nicolaus Moritz								
Rollschreiber, Hat Anwand zu Mitau Indenats gelebt	1624	23						
R. Diensts parat zu halten und sein Pferdt an Zeug [illegible]	1618	5	1622	1	1624	13	1625	
R. Diensts Knechte sein mündirt worden	1618 1661	3 2	1622 1662	2 4	1636	1	1660	1½
	1661	2	1662	4				
Zu beobachtung der Executi, on zu thun	1622	9	1636	29	1676	3		
Knechte wollen [illegible] nicht stellen	1672	12						
R. Diensts Knechte den alten Reigen Articuln einverleibt	1625	1						
garnison Assignation zu haben, Commissarij Ludwig	1684	8						
Nicolaus von Himmel								
Himmel Hanß Andreas von Hobbleschen Ober Einnehmer nebst andern	1652	1						

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
-- Land Marschall Ober Einnehmer								
nebst Land Rath Wahlen . . .	1660	9	1661	3	1658	8		
	2		2		1			
-- Landsbot gehaben Vorschub Zu "								
Halten . . . . . "	1667	12	1669	60				
Reverbales S. P. M. und Der Respublic								
Vegen Der gewaltsamen Wahlen . . "	1652	1						
Ro: Dienstbaren Jungen Roldan Von								
Der Obrigkeit gegebene Gefängk								
Nisse cassirt . . . . . "	1676	15						
Remissen nicht mehr zu Ertheilen . . "	1684	15	A. C.					
Ro: Dienst bestalte Commissarien "								
Besoldt . . . . . "	1692	19						
Kaiserl: Vocation Zu Bezahlen . . "	1692	26						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
S. T. St: A.							
Dorfam, so cognitionem judicis requi"							
rirey nicht an die Landtag Ge"							
hören . . . . . "	1642	12	1669	26			
Contra den							
Landtag Von Ritter Landmey Zum Mann"							
Richter verordnet in Vorderösterreich	1638	26					
— — Landschafft Obervogten verordne"							
ten . . . . . "	1666	4	1645	12			

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Hans Adam von Schlaberndorf zum Richter [illegible]								
wohnt in Goldingen	1652	6						
[illegible] Land ab	1661	14						
Otto Friedrich von Goltzberg zum Mannrichter	1684							
Friedrich von Ahlefeldt, Landrichter ab, gestorben nach Schweden	1666	1						
[illegible] von ihm die empfangenen Gelder wieder abzuführen	1667	13						
Hans Adam von Brincken der Oberhauptmann, nach Goldingen Ober hingesetzt	1625	4	1635	1				
Hans Adam von Goltzberg zum Mannrichter in Pilten verwandelt	1636	30						
Hans Christoph Lieutenant zum Mannrichter verwandelt in Doblen	1662	8						
Johann Richter Kein muss als Landrichter in Land	1669	39						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Schätzung der Bürgerschaft und andere	1636	36	1638	33	1642	35	1645
so zu Lande unter den Bauern	1648	9	1662	13	1669	49	1655
Verbessert	1658	9					
Schätzung zum Manuscript	1654	16					
Schätzen zu Bürgern	1648	22					
Schillinger Münze davon Niclasen							
Christoffer von Schippenbeil							
Verdingen	1656	3	1660	4	1662	5	1669
Verbessert	1676	9					
Schatz unter Miltzischen Schloß							
ist nicht Zollfrey	1662	20					
Schätzung zum Manuscript	1624	26					
in Miltzischen							
Schöppen soll wegen der Landschaft							
die Commission zu erhalten bey							
wohnen	1638	20					
Abrechnungen der Contributi							
on nebst andern	1654	57					

Abgeschrieben

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Abgesandten wegen der Auslösung der Bauren nach Riga an den General Gouverneur	1645	12						
der Schatten wegen wüstig Pleskendahlen	1636	45						
Schatten und Land Klarke contribuiren mit	1628	3						
Schulden Herrn Wilhelm Alex. Gr. Fridrich Hastfer	1618	14						
Ausgabe der Goldingschen und Candauischen Lasten	1624	2						
Schuldforderung des Obristen Von Hastfer an die Landschaft	1662	43	1676	11				
Schuldforderung des Obrist Mitschanowsky und Major Adelat	1660	12						
Schuld und wegen Schuld selber Rigischen	1622	11						
Schätzen selben Canon Schadell haben	1622	12	1636	49				
Diversa in Fremden Gränzen	1684	17						
Schwedische Commission Bauren der Granze	1638	9						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Ostrodischen Burgschen Burgs Landt wag							
gehausen abzuwenden	1678	1					
Die Landschafft belagern							
lig nicht mit	1678	1					
Nach							
Ostroda lagen Ihro Polnischen							
Krieg abgefunden	1645	2	1648	15			
Ostrodischen Armee dem gemeldigt	1676	7					
Wieder die							
Ostroda geschehligen Ausfall	1660	1					
Ostrodisch Neutralität tempore D. Fri							
derici	1627	11	1628	1			
Secretarij selan ihrer Aubt ein gnügen							
thun	1669	28					
Dann Die wieder ihr officium							
handeln, wie gebräuchlich	1648						
Dann nicht Zugleich Notarij							
publici sein	1645	5					
Ihro Angenommen Patent							
verbleibet es nach dem selben	1642	46					
Secretarij in Darlehen mit bestellung							
und Lieferung Dienst	1642	11					

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Secretarij in Criminal Gerichte müß einen absonderl. Eyd	1645	53						
Die drey in appellation Gerichten a part	1645	53						
Ober Secretarius müß ein Solennen Eyd	1642	8	1669	28				
Secretarij müßen alle protestationes wieder jeden machen, drey Bücher suchte, Endlich Protocollum	1684	13	A. C.					
Secretarius Krijpert ut persona exatica amoveatur ab officio	1642	D. C.						
Vorbey, Mitten, Hinden, und Liben Zu besichtigen	1655	7						
Vorbeygehen und Hinabeygehen Die strictis Mannigfalten								
Vorgelegt ruinirt, Volwagen und Hindung der Rosbrücke Zu ruhen	1624	36						
Contribuiren Volwagen drey Dörfer	1627	1	1628	2	1656	15	1658	1
	1662	1	(3)		4			
Sessio und praeminentz der Ober Rähte	1642	5						

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Sessions wegen der Praetur der Ober-								
Landleute mit den Doctoren	1642	5						
.... Ad decisionem regiam Vergleich	1624	9						
Vergleichung	1636	12	1642		1645			
Siegel und das Directorium Gold der								
Canzley	1642	4	1648	12	1669	27		
Insinuanden Regresses excessen und								
Attentaten Selber in Lande	1627	3	1628	1				
Spoliatus ante omnia restituendus								
und Quia	1618	12	1638	31	1642	27	1669	27
Sportuln der Canzley und Gericht								
zu wegen Vergleichung	1618	18	1622	13				
Zu								
Abandato die Landschaft gravirt								
5 Alter Mon effecte	1672	14						
Acta Controversia mit dem Adel								
wegen [illegible] Beschwerde	1638	38	1638	27	1645	43	1648	27
	1669	12	2					
zu	1684	29						
Städten Delinquenten								
Jurisdiction über Adeliche								
Unterthanen wegen delinquirten	1645	26						

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Monopolia abgeschaffen	1669							
Policeyordnung Tagen der Adel Gravamina	1684	23	1660 2		1662	14		
Privilegium D. Friderici ge- geben die revidirten und abge- schaffen	1642							
Besteuerung unter den Unterthanen die Landes- herrschaft	1636 1684	36 15	1638	4	1645	39	1648	4
Städte müssen mit contribuiren die Landschaft	1628 1/3	1 3	1685	2	1656	1	1658 2/3	10 3
sollen einerley Gewicht, und Maass haben gleich den Adel- lichen	1642 4	3	1645	18	1662	24	1669	33
sollen Adeliche Unterthanen halten	1648	22						
Sumptuaria Leges aufgehoben	1636.	37	1642	40	1645	17	1648	17
Städten bestanden Adeliche Juris- diction einzuverleiben	1669	36						
	1642	32						
Städten und Flecken, Adeliche Güter und Dörfer wegen Jurisdiction einzuverleiben	1638 2	34	1636	40				

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Städten Lünsb. und Mitau sollen								
die Landen Kein Geld ohne Zoll								
lassen	1669	51						
In den								
Städten pratendirt der Adel das								
Gastrecht	1642	36	1648	18	1662	27	1669	4
In den								
Städten nicht stehen die Häuser								
voll der Adel Kein Geld lassen	1669	54						
Adel Mitau begehrte wegen Capitain								
Bernard Johann von Heyden gewehl	1676	7						
Adel Liebau Zoll ab wegen								
Station von den ausländ.								
Lande Zu fodern, ist eine noration								
ergo abzuschaffen	1622	1	1628	1				
Status nullus alius nisi ordo Equestris	164[illegible]							
Statuta sollen Verbesserung nöthig								
die 4 Obersten Amtmänner								
zusammt Landrath	1618	18						
Zu Sachen	1636	35						
Confirmiren	1622	4						
Zu der Constitution nöthig								

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
der formula Regiminis Zu bringen	1625	6						
Wadswaill sie unsere Domus								
Zu veridiren	1618.	18	1622	4	1624	25	1646	38
	1638	22						
Corpus	2							
Statutorum Verständig Zu bestätigen	1642	51	1643	1	1644	2	1645	57
	1648	8						
hinfüro aufgerichte ordnung								
Zu deputiren	1642	51	1643	1	1645	57	1648	8
Auf Geld contribuirt	1644	2	1645	55				
Wege, Wege, und Brücken Zu besichtigen	1618	12	1622	10	1636	19	1638	23
und was dessen Anhang haben	1642	34	1654	14	1661	31	1669	40
	1684	15						
Joh. Johann Wen								
Steinwehl Zum Diesen visitatoren								
in Liefland verordnet	1618	1						
Magnus Ernst								
Stampel Zum Cornet verordnet	1672	13						
Was Hyelder Wolff in Pleskau gehabt								
zu	1624	11	1625	5				
Als sie nun sein Dienst sollen	1678	8						
Was Ihr Vorfahren Anno haben	1638	18						
	2							
Anhang Ihr Vorfahren								
haben haben	1638	10						
	2							

	Ao.	§	Ao.	§	Ao	§	Ao	§
Straffe deren so die landläuffigen bauren auffnehmen mit ihren handel	1638 2	13						
-- Der bauren so zu lange ihre Hochzeiten undt kindtauffen halten	1638 2	15 16						
--- so zu lange trinken	1638 1658	14	1645 1662	39 35	1648	9	1655 2	
--- so mehr leute als verordnet ihren knechten geben	1638 2	10						
Der sitzende leßtreiber, schaldt knecht halten	1638 2	11	1669	43				
Der die tagelöhner zu hoch zahlen	1638 2	12						
Straffe der bürgere standes persohnen so hunde undt winde halten,								
-- der im buch gefunden war, dann	1638 2	40						
--- der sich den buchwächter wieder setzt oder schlägt . .	1638 2	40						
Straffe der bierbrauer	1638 2	17						
-- der Kochspiell so keine Deputaten giebt	1624 1667 1645	11 1 23	1642 1669	- 2	1676 1645	13 23	1661 1662	
-- dessen der kein Deputaten geld giebet . . .	1629 1654 2 1678	1 10 2	1642 1661	47 15	1638 2 1662	37 35	1648 1676	

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Verschaffe der sich zu der Deliberation nicht einstellet	1645	23						
Der von dem Oglesa Rom Landsorge Das Gehalt	1642	47	1656 z 4	9 11				
Der seinen Rossdienst nicht leistet	1618	5	1624	13	1625	z	1661	z
	1678	7	1655	z	1656 4	z		
Der sich zu der Musterung nicht gestellet	1660	z	1664	4				
Der in der Gefengnus nicht mehr sitzet	1							
Der seinen Dragoner nicht stellet	1656 z 4	1 1	1658	1				
Verschaffen die contentirung der Dragoner officirer zu gewan Dey	1656 4	z						
Verschaffe der einnehmer so die restanten nicht ausgeben	1655 z	5						
Der sich der Execution leiden Lasset	1622	9	1656 4	z	1658 z	4		
Der mit den Restanten Fahrt	1622	9						

	Ao.	ß	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß
Der sich der Huldigung H. Jaco[illegible]								
bis anhero[illegible] wollen . . .	1645	19						
So einer höher Interesse als								
6 procent nimbt	1658							
Der Naglas[illegible] Executoren .	1658	5						
Der Bauren Recht Lauben								
zu Lande	1636	36	1638	14	1645	39	1648	
Der Handwerck Leute im	1655	2	1654	9	1662	14		
den Stedten	1638	33	1655	8				
Alle und jeden so nicht speci[illegible]								
aliter privilegirt . . .	1655	8						
Der die Pfarr Gebäue nicht								
Pastoren Gerechtigkeit	1642	1	1645		1648	20	1636	
nicht abtragt . . .	1669	3						
Der die halbe Marck nicht								
löse gelt, ...	1645	18						
Der den rechten Calender nicht								
helt	1624	31						
Der Bauren, so Küher halten .	1622	12						
Der Magd und Magd und								
Knechten nicht Gesind . .	1618	12	1622	10	1642	34	1654	
Do die Fischereyen in grossen								
Strömen übergelassen . .	1624	34						

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Der Landschaft so selige Ursula								
wittib reinigung								
Hannß Adam und Lieb Hannß gebrüder								
Hannß Handel und Landel in								
Lande	1624	28	1636	36				
Ursula elisa geweste Zu Hallstatt	1645	10	1662	21				
Hannß Hannßpauman und Raumayr								
Verlassen	1622	12	1636	44	1669	41		
Ursula die grossau nicht gantz mit								
Ursula übergangen	1624	34	1636	46	1638	32	1642	3
	1645	42	1662	19	1669	53	1684	13
Ihro Reinigung die Obrigkeit								
und Amtleute thun sollen Bey								
Ursula	1662	19						
Ursel Lande mit J. F. D. antwarten sind								
Zu Linz oder in nächsten Tal Ihr								
Reinigen	1662	32						
Johann								
Ursula Zum Mannigfalten in Tirchtung								
Johann Ursula	1662	9						
Jungen Herr Adel so studiren Ihr								
Ursula	1642	24	1645	9				
Subsidien Gelder selber	1621	2	1636	33	1684	A.C.		

	Ao		Ao		Ao		Ao	
Successions Anordnung H. Jacobus Lambert Herzog Friedrich und Louis	1621 1637	2 1	1622 1638	2 1	1624	1	1625	4
Superintendenten bestellet im Land	1618	1						
Superintendenten und Praepositen Ordnung	1684	A. C.						
Supplicationes gedoppelt einzugeben	1636	22	1642	12				
Welche Fürstabschaidung gemeine Lage im Modo deputirt	1638	29	1624	35				
Wie in Abwesenheit J. f. D. Fürstabschaidung	1624	35						
Suspecten Obervormundschaft stelle bestaidt den nächsten Obervormundschaft	1621	4						
Synodus Fürstlichen Vorgehen	1645	5						
Synodus Fürstlichen	1684	6	A:C		1692	8		
Andreas Mannlich Abgesandt Abzug zum Visitatoren in Pommern bestellt	1669	1						

Andreas Magnus
Abzug von Pommern zum Capitain über

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao.	ß	Ao.	ß.
Die Vorgüter	1656	2						
Johann Mantäuffel genant								
Jetzige Von Lambsdorff zum Kitmai,								
sie in Sangzellen ranangelt . . .	1656 41	3	1660 1	4				
Herman Mantäuffel ge-								
nant								
Jetzige Kitmaister, Hans Adam Baer								
von Ständen, Alexander								
Gotthard Christoffen Kitmai								
sie Von der Landtgerichts ge-								
geben die privilegia Von								
Dero Hoch Obrigkeit Ihnen								
gnädigst haben abfolgen								
Lassen								
Herman Faust								
Jetzt Pfarr Verwalter in								
Sangzellen	1684	3						
Superintendens Zelle in Lüneburg								
da Ihro gemessen befohlen, Ihnen								
Von ab zu fragen Dass Ihro Hoch								
fürstliche gnädigst Gnade,								
Supplicationes am Montage								
und Freytage zu beantworten . .	1692	17						

T. S.	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Tax Ordnung unter Herrn Lamey	1638	12						
Taxa Cancellaria	1618	19	1636	20	1642	18	1669	20
Eiusdem approbatio								
Taxation der Advocaten allhie in Landsachen								
Tendt Recht mit Stadt Libell	1645	50						
Telonium maritimum à principe in troductum, confirmatur	1642	D.C.						
Terminus appellationis Herrn Hr Mieg	1636	23	1642	16				
Terminus der Gelaya auff Johannis Baptiste Gebiet	1645	24	1648	19	1662	10		
Tam Civ Urban Hr Gelaya vide Hr Hr								
Thomas Georg Von Thomas Hr Cornet worden	1672	13						
Thorunensa Collaquium	1644	4						
Tonnay Ober Einnehmer der Contribution	1654	6						
Trinckgelt Von Visenspächer Ober Einnehmer	1654	5	1665	5				

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Johann								
von Dietenhofen zum Ritterschlag an-								
genommen	1624	24						
— zum Cammerjunker avancirt	1625	4	1637	1				
— Landschafft Abgesandter nach								
Worgau								
Titul Edle dem Adel zugeben	1618	7	1636	21	1642	22	1669	8
	½	17						
— Nicht edlen zugeben dann								
es nicht gebührt	1618	7	1669	18	1645	28		
	½							
Titul Ehrn. Dienst officiren aus zugeben	1669	18						
Titulus Consiliariorum et Doctorum	1642	D.C.						
Obr.								
Conrad von Aslau zum Ritmeister								
avancirt in Engelland	1656	3						
	½							
Landschafft Land								
Conrad Nürnberger Cammerjunker	1624	26						
Niesen								
Conrad, zum Ritmeister avancirt in								
Engelland	1660	9						
	1							
Gemahl von								
Isolden gemahl Tochter Major								
von Isolden, zum Obristen des								
Fürstenthum Wolffen in Engelland avancirt								
hatt nicht angenommen	1673	3						

	Ao.	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Ob Einnehmer der Contribution	1673	3						
Landschafft Abgesandten wegen der gewöhnlichen Einkunfft	1678	3						
Transactio in publicis delictis praejudicirt Fürstl. Dom. Fiscali	1642	45						
Transactio seu compositio zwischen F. Pl. Fürstl. Dom. Adree Anno 1642 confirmirt	1642	D. C.						
Fürstl. Rentmeister Paulsen	1624	3						
Fürstl. Hofgesinde contribuirt Geringen	1628							
Fürstl. Ober Hauptmann, Mannrichter	1622	9	1624	26	1636	30	1645	27
	1654 2	15						
Certij intervenientis Executione Loco Fürstenhoffen	1684	10						
Fürstl. Ober Mannrichter Daniel ab	1654 2	16						

Ao. Ao. Ao. Ao.

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
Valantien Zubestrafung secundum								
formulam Regiminis								
Ober Räthe	1624	8						
Räthe Doctoren	1636	10	1658	12	1669	12	1671	10
Ober Landt Räthe	1624	8						
Landt Räthe	1624	9	1621	4	1642	23	1645	33
	1624							
Vacantia feuda ob Kaisan Zu FF. f. Di.								
sposition	1642	25						
Übelthäter abs delatore Von Fisca								
li Zu citiren	1669	8						
Übersichtige Verbrecher pro Indorge								
nis Zu halten	1624	20						
Übersagung der grossen Diebereyen	1624	24	1636	46	1638	32	1642	13
mit Abthuung Verbottener	1645	42	1662		1669	48		
	1684	13						
Verabscheidung der Supplicationen								
wie und Wegen tagen ein Ma								
nath	1638	29	1642	12				
Zu abwendung J. F. Gn.								
Land	1624	35						
Ungleich in publicis & privatis de								
licts, wie Zu halten	1642	95						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Verfertigung der Caution in 30 Bogen und wie die Abschrift	1624	24	1636	48	1638 2	38	
Von Einsehung der Akten auf das Obsignatum, dem Copisten	1684	23					
Verfertigung und Einsendung der Akten ins Hochadeliche Landgericht	1682,	16					
Verfertigung Caution Akten vide Caution							
Versio et Collatio Actorum cum Taxa wie die Gebühr	1636	24	1638 2		1642	17	1645
Versione et Collatione Actorum Appellatio	1636	23	1638 2	7			
Victualien und Verehrung einer Kanne Wein, den Herren Commissarien	1658 2	3 4	1661 2		1656 2		
Dem fürstlichen Land Gerichts Notario Abgesandten von der Ober Land							
1 Ort Thlr Major in puncto Successionis Dom Jacobi	1631	1					
2 Ort Thlr Obmann, man die Goldinger und Post							

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Lamberg Ober Grüchtmann zu Teschen								
Cooptation des Homagij D. Jacobi . .	1638	6						
. . . 3 Mit Contract von Herrn Lamberg								
Mannrichter auf Ollmütz								
Lay	1648	29						
. . . In officij Consiliarij privati relin.								
quitur	1642	D. C.						
Visitatores in Erbland und Hungarn								
beordnet	1618	1	1669	1	1684			
Visitatores bey Kayser Ferdinando und die	1618	41	1622	6	1624	7	1625	1
	1636	2	1638	2	1642	1	1645	1
de modo	1684	1						
Visitandi	1642	1	1645	1				
Lorentz von								
Wirtinghof Majorn, Ober Einnehmer								
der Contribution	1655	5						
. . . Zum Obristen zu Fuß avancirt								
in Hungarn	1656	3	1662	5	1669	31	1672	3
	4							
Der König								
Vladislaus IV zum Honorario Contribu-								
irt	1635	1	1643	1				
Ambassaden zum Landtage von den Herrn								

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Landschaft Abell Zu bestellung	1636	31	1642	47	1656	12	
Die mit Demselben Zugelassen	1667	2			4		
Dings bedacht Zu vor eingestellt							
Bonden	1642	47	1669	62			
Von Allen Zu beschreiben wonden							
Bey Straffe	1669	62	1656	12	1667	2	
Die Alle Zu Zahlen	1645	20	1676				
Die Landschaft à parte	1642	47					
Die Rathsherren und							
Landschaft	1638	39					
Unordentliche Ausgaben Vide Bürger							
Universal Abt Königl Zum Allgemeinen							
Anschlag	1660	1					
Vocatio Pastoris Vide Pastor							
Völker für die Evan idem Zur defension							
Abt Landt Zu Bonden Vide süss							
Völker							
Wendel Henrig Verbotten	1638	13	1669	44			
Verzeichs Von S. S. H. der Landschaft							
Zu Zahlen	1636	1	1653	9	1662	41	1667
	1/2	7	1		1669	59	1672
	4	13	2				

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Vorgeschlagen Contributionen pro								
dato anderen Zinsgelder	1676	6						
Verschreibung dat Landt	1678	5						
Unterpfalt des Soldatey und Landtvolcks								
Wilden	1678	6						
Magan								
Anweisung dat Landt an S. T. M. Zinsgrain								
dan	1678	6						
Gotfard Wiegelen								
Wartingshaft Majorn dat Indigenats								
halber	1687	2						
Gotfard Friedrich								
von Wolmerden des Landtvolcks Dra-								
gouner Capitain	1654	2	1655	2	1656	2		
Verkauffte Dienen Zinsgroschen								
Zinsgeben	1692	39						
Vischers Zinsgut wird adzeferendum ge-								
nommen	1692	40						

W Dl.

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	
Allerley Klage und Contrastrafen Sachen	1618	12	1622	10	1642	34	1643	10
	1648	16	1661	31	1684	15		
Allerley derer Adel Sachen	1618	11	1636	18	1648	10	1669	30
Allerley über die grossen Bäume	1624	34	1636	46	1638	32	1642	22
Landts Fürstlichen Verbotten	1645	41	1662	19	1669	13		
Allerley der Burgkleute mündtliche Zollen Sachen	1660	30						
Aufhebung der Execution	1622	9	1624	11	1652	4	1654	9

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Otto								
Allgemeine Observationes der Execution								
nebst andern	1665	5						
Mildenschaften und Verhandlungen	1638	10						
	2							
Hertzog								
Wilhelm Feld Zeugmeister	1618	14						
	1							
Hertzog								
Wilhelm soll es mit dem Schwedischen								
halten	1621	1						
soll also eingeladen protestatio								
rescassiren	1621	1						
Minden, Paderborn, und Mind. Ihr								
bestätigen	1655	7						
Minden ein privilegium von J. D. M.								
Leider von Adel erhalten	1648	23						
Minden von Ihnen nicht gantz übergeben								
sey Vide Actum	1669	53						
Hannover								
Hessen Cassel	1647	46						
Hessen ein Catholisch Land gebauet	1618	2						
	2							
Hessen Observationes nebst andern	1652	1						
Johann Friedrich von Lüneburg								
Landt								

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao
Adelß Obrigkeiten nebst andern Adligalen	1655	5					
Adelß Lehnbarkeiten Vongellen	1618	6					
Adelsgebohrn des Titul dem Adell	1684	19					
Adelsfreyheit Bey Wem angefangen	1692	26					
Adelsgebohrn Wer Bürgerstand soll alle Zeit Zugegeben werden	1692	29					

	Ao.	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao.	ß
Gelder die Landtmarschall Zinsen	1624	19						
ad decisionem Regiam Anno								
Gelder an gefolligen und die Gesandten	1642	34						
Zahlung der Abgesandten nach Warschau								
gewilligt	1625	4	1657	1	1638 2	1/6	1644	3
Zahlung der Deputaten nach dem Land								
Lagen Zugeben bey Rawsche	1624	11	1642	47	1648	20	1661	15
die Pfandung	1622	12	1636	44				
die Lauen so Holtz	1669	31						
den Zoll ganz Mogilen								
passiren die Ader Warschau								
von	1618	11	1636	18	1669	30		
Zahlen den Interesse nicht höher als 8 pro								
cent Zinsung	1658	11						
Zoll der Edelleuten bey Lande	1669	31						
Zoll bey Vnionen und Landtagen								
Halben Gravamina	1618	6						
Holzhalben bey Libau	1645	49						
Holtz wegen Riga	1644	4						

	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß	Ao	ß
Soll bey der Stand und Mühl Leuth abstehen	1662	20						
Soll es bey ist der Adel und wie	1618	11	1636	18	1642	34	1648	
	1669	30						
Soll E. F. G. Zum Wagen soll der Adel die Bürger nicht übrige Zeddel frey stehen	1662	20 30						
Soll müssen die Bürgerl. Personen allen Wassern indifferenter gaben	1662	30						
Soll der Adel den Neuen	1692	5						
Soll von allen Wassern und Mühlen auf 3 Jahre in Namen Nachtrab Einnehmen	1656	2 3						
Soll und Lieferan gewest und Unterschlacht	1624	30	1662	23	1663	15	1684	
Soll wagen gewiß. Commissarien gewest	1692	4						
Soll wagen nothwendiger Ursach gaben Einnehmen Ihro Fürstl. Gn. Vorschlagen	1656	7 2						
Soll sich an Korn in Frist der noth J. F. G. Heimgestellet	1656	1						

	Ao	§	Ao	§	Ao	§	Ao	§
zwey Compagnien zu Pferd werden								
dan 4 gewerbaney gesetzet und								
2 Compagnien werden reduciret . .	1654	2	1655	3				
zwey publica munera ad dignitaten								
dann eines allein nicht gedienet . .	1618	5	1643	39				
	1618 2							
zwist wegen Quartier	1618	13	1642	27				
zwist ratione bonorum zwischen								
J. f. Gn. und dem Adel . . .	1642	26	1684	7	1692	2		
Zollgelder an S. K. M. in Schwaden								
einen Abzug thun	1692	21						
Zoll wegen der Bauren zoll frey								
Adel und ihren Leuten sey . .	1692	30						